

MODELL 86086-4

EREVO
VXL BRUSHLESS

TRAXXAS

BEDIENUNGSANLEITUNG

- 3 BEVOR SIE FORTFAHREN
- 4 SICHERHEITSHINWEISE
- 7 WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSTRÜSTUNG
- 8 ANATOMIE DES E-REVO VXL BÜRSTENLOSE
- 9 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT
- 10 TRAXXAS TQi FUNKSYSTEM
- 18 EINSTELLUNGEN AM ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLER
- 22 MIT IHREM MODELL FAHREN
- 25 PRIMÄRE TUNING-EINSTELLUNGEN
- 31 WARTUNG IHRES MODELLS
- 32 ERWEITERTE TUNING-EINSTELLUNGEN
- 36 TQi ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf des Traxxas E-Revo VXL Brushless elektrischen Monstertrucks entscheiden haben. Der E-Revo ist der fortschrittlichste elektrische Monster Truck, der je gebaut wurde. Wir haben den E-Revo von Anfang an für 6-Zellen LiPo Batterien und bürstenlose Leistung gebaut. Die Antriebswelle des E-Revo wurde dafür entwickelt, die Pferdekraft und die Bestrafung, die mit heutige Motoren- und Batterietechnologie möglich ist zu ertragen. E-Revo VXL Brushless ist direkt aus der Verpackung fahrbereit (Ready-To-Race) und ist bereit für Ihre Auswahl an Power Cell LiPos.

Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. Wir möchten, dass Sie sich sicher sind, eines der besten Modelle im Markt zu besitzen, und für das Sie die Unterstützung von einem Team aus Profis erhalten, die immer danach streben, Ihnen das höchstmögliche Niveau an Werksunterstützung zu bieten. Mit Traxxas-Modellen erleben Sie nicht nur totale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Modell, sondern auch mit dem dahinter stehenden Unternehmen.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden!

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Stellungnahme zur Funkstrahlenbelastung

Dieses Gerät erfüllt die von FCC und Industry Canada festgelegten Strahlungsgrenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Dieses Gerät sollte mit mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Strahlungsquelle und Ihrem Körper oder Umstehenden installiert und betrieben werden. Es darf nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

Betriebsfrequenz: 2 414~2 453 MHz

Maximale Funkfrequenzstärke: Maximale Spitzenleistung 9,7 dBm

Traxxas Support

Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.



Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener R/C-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten. Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 9.



REGISTRIERUNG IHRES MODELLS

Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10 Tage nach dem Kauf online auf [Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register).

[Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register)

BEVOR SIE FORTFAHREN

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch oder Vernachlässigung betrachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.

Warnungen, hilfreiche tipps und querverweise

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren!



Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.



Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.



Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

SUPPORT

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter: 1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) (nur für Kunden innerhalb der USA) an.*

Der technische Support ist von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 21:00 Uhr Central Time (MEZ -7) zur Verfügung. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter Traxxas.com. Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@Traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf Traxxas.com bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice, um ihre Erwartungen an den Traxxas Service zu erfüllen. Wartungs- und Ersatzteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder online unter BuyTraxxas.com bestellen. Sie können Zeit, Versand- und Handlingkosten sparen, indem Sie Ersatzteile von Ihrem örtlichen Händler kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind.

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, Texas 75070
Telefon: 972-549-3000
Gebührenfrei 1-888-TRAXXAS (nur innerhalb der USA)

Internet
Traxxas.com
E-mail: support@Traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2022 Traxxas. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, E-Revo, E-Revo VXL, Velineon, und ProGraphix sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in gedruckten oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.





Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.



Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.



Erfahrung mit ferngesteuerten Modellen ist zwingend erforderlich. Dieses Modell benötigt detaillierte Einstellungen und/oder Wartungsverfahren mit der erforderlichen Wartungsausrüstung. Diese Modelle das hohe Geschwindigkeiten erreichen kann, und erfordert ein noch höheres Maß an Erfahrung im Umgang mit ferngesteuerten Modellen.

Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

Wichtige Dinge, die Sie beachten sollten

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

Geschwindigkeitsregler

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Ihres Modells ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Ströme abgeben kann. Befolgen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- **Batterie entnehmen:** Entnehmen Sie immer die Batterien aus dem Geschwindigkeitsregler, wenn er nicht in Gebrauch ist. **Dies ist die bevorzugte Methode, um das Modell auszuschalten.**
- **Isolieren der Kabel:** Isolieren Sie freiliegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.
- **Erst den Sender einschalten:** Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein Durchbrennen und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.
- **Verbrennen Sie sich nicht:** Der elektronische Geschwindigkeitsregler und der Motor können während der Benutzung extrem heiß werden, also achten Sie darauf, sie nicht zu berühren, bis sie abgekühlt sind. Sorgen Sie für genügend Luftbewegung für die Kühlung.
- **Verwenden Sie die werkseitig installierten Originalanschlüsse:** Tauschen Sie weder Batterie- noch Motoranschlüsse. Unsachgemäße Verdrahtung kann zu Bränden oder Schäden am elektronischen Geschwindigkeitsregler führen. Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschließen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden.
- **Keine Verpolung:** Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt.
- **Keine Schottky-Dioden:** Externe Schottky-Dioden sind mit Umkehr-Geschwindigkeitsreglern nicht kompatibel. Verwenden einer Schottky-Diode an Ihrem Traxxas-Geschwindigkeitsregler beschädigt den Regler und führt zum Erlöschen der Garantie.
- Halten Sie die Mindest- und Höchstbegrenzungen des Geschwindigkeitsreglers, die in der Tabelle mit den technischen Daten in der Bedienungsanleitung angegeben sind, immer ein. Wenn Ihr elektronischer Geschwindigkeitsregler mit zwei Batterien betrieben wird, mischen Sie Batterietyp und -kapazität nicht. Verwenden Sie immer nur zwei Batterien gleicher Spannung und gleicher Kapazität. Verwenden ungleicher Batterien kann die Batterien und den Geschwindigkeitsregler beschädigen.

**WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!**

BRANDGEFAHR! Dieses Fahrzeug benötigt LiPo-Batterien. Laden und Entladen von Batterien kann prinzipiell Feuer, Explosion, gefährliche Verletzungen und Schäden an Eigentum zur Folge haben, wenn die Anweisungen des Herstellers nicht eingehalten werden. Zusätzlich stellen Lithium Polymer (LiPo) Batterien ein ERNSTES Risiko eines Feuers dar, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen behandelt werden. Bevor Sie das Ladegerät verwenden: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. Traxxas empfiehlt nicht, dass jemand unter 14 Jahren LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen verwendet oder handhabt. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nach den Anweisungen des Herstellers.

- Ihr Modell erfordert die Verwendung von LiPo-Batterien. Aus Sicherheitsgründen haben LiPo-Batterien eine Mindestentladespannung, die nicht unterschritten werden sollte. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird.
- Die Unterspannungserkennung am Geschwindigkeitsregler ist nur ein Teil der umfangreichen Funktionen für den sicheren Betrieb von LiPo-Batterien in Ihrem Modell. Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen. Sollten Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort oder den Batteriehersteller. Zur Erinnerung: alle Batterien sollten am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden.



- Verwenden Sie auf keinen Fall ein Ladegerät für NiCad- oder NiMH-Batterien. Verwendung von Ladegeräten oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien wird die Batterien beschädigen. Ein Versäumnis, das richtige Ladegerät zu verwenden, kann Feuer, Verletzungen und/oder Sachschäden zur Folge haben.
- Überprüfen Sie Ihre LiPo-Batterien vor dem Ladevorgang **IMMER** sorgfältig. Verwenden und/oder laden Sie auf keinen Fall Batterien, die in irgendeiner Weise beschädigt sind ((verbogen, verbeult, geschwollen, abgerissene Abdeckung oder andere Schäden).
- **IMMER** sicherstellen, dass die Einstellungen des Ladegeräts dem Typ (chemische Eigenschaften), der Spezifikation und Konfiguration des Batterie-Packs entsprechen, **BEVOR** Sie eine Batterie laden. Der vom Hersteller empfohlene maximale Ladestrom darf nicht überschritten werden. Versuchen Sie nicht, zu laden nicht aufladbare Batterien (Explosionsgefahr), Batterien mit einer internen Ladeschaltung oder einer Schutzschaltung, oder Batterien, bei denen die Originalkonfiguration des Herstellers verändert wurde.
- Bewahren Sie die Batterie (alle Batterietypen) während des Lade-/Entladevorgangs **IMMER** in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behältnis und auf einer nicht entflammaren Oberfläche wie z.B. Beton auf.
- Laden Sie Batterien **IMMER** in einem gut belüfteten Raum.
- Laden Sie die Batterie an einem sicheren Ort und nicht in der Nähe von entflammaren Materialien. Lassen Sie Batterien während des Ladens nie unbeaufsichtigt und erlauben Sie kleinen Kindern nicht, LiPo-Batterien zu laden oder zu verwenden.
- Die Batterien oder Zellen **NICHT** auseinander bauen, zerdrücken, kurz schließen oder einer Flamme oder anderen Funkenquellen aussetzen.
- Stellen Sie sicher, dass offene Batteriekontakte oder Kabel sich **NICHT** berühren können. Dies führt zu einem Kurzschluss der Batterie und stellt ein Brandrisiko dar.

(Fortsetzung von vorheriger Seite)



- Lassen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs, bzw. immer wenn das Ladegerät mit einer Batterie verbunden und eingeschaltet ist, **NIEMALS** unbeaufsichtigt. Wenn Sie Zeichen einer Fehlfunktion erkennen, trennen Sie das Ladegerät unverzüglich von der Spannungsquelle und/oder beenden Sie den Ladevorgang sofort.
- Stecken Sie das Ladegerät **IMMER** aus der Steckdose aus und entnehmen Sie die Batterie, wenn das Ladegerät nicht in Betrieb ist.
- Laden Sie LiPo-Batterien nie seriell oder parallel. Seriell oder paralleles Laden von Batterien kann zu einer inkorrekten Zellenerkennung durch das Ladegerät und einer inkorrekten Laderate führen, was wiederum ein Überladen, ungleiches Laden der Zellen, Zellenbeschädigung und Feuer verursachen kann.
- Wenn eine Batterie während des Ladens so heiß wird, dass Sie sie nicht anfassen können (Temperatur von mehr als 43 °C / 110 °F), trennen Sie die Batterie vom Ladegerät und beenden Sie den Ladevorgang unverzüglich.

WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!



- Lagern und laden Sie LiPo-Batterien nicht mit oder in der Nähe von anderen Batterien jeglichen Typs, einschließlich anderen LiPo-Batterien.
- Lagern und transportieren Sie LiPo-Batterien kühl und trocken. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Achten Sie darauf dass die Temperatur am Lagerort auf keinen Fall 60 °C oder 140 °F übersteigt, zum Beispiel im Kofferraum eines Autos, da ansonsten die Zellen beschädigt werden könnten oder die Batterie in Brand geraten könnte. Bewahren Sie Batterien **IMMER** sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse D in der Nähe des Ladegeräts bereit.
- Bauen Sie LiPo-Batterien oder Zellen **NICHT** auseinander. Bauen Sie das Ladegerät **NICHT** auseinander.
- Versuchen Sie **NICHT**, aus losen Zellen Ihren eigenen Batteriepack zu bauen.
- Entnehmen Sie die Batterie zum Laden aus dem Modell oder dem Gerät.
- Setzen Sie das Ladegerät **NICHT** Wasser oder Feuchtigkeit aus.

WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

Mitgeliefertes Werkzeug und Ausrüstung



2,0 mm "T"
Schlüssel



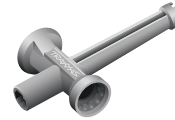
3,0 mm "L"-
Innensechskantschlüssel



2,5 mm "T"
Schlüssel



17 mm-
Radschlüssel



Federungs-Multi-Werkzeug



Batteriefachfedern



Batteriehalter

Benötigte Ausrüstung (separat verkauft)



Zwei 2s/3s LiPo-Batterien mit Traxxas-
Hochstromanschlüssen



Ladegerät für Batterien



4 AA Alkaline-Batterien

*Aussehen der Batterien und des Ladegeräts kann von den Bildern abweichen.

KAROSSERIE ENTFERNEN UND INSTALLIEREN

Ihr E-Revo enthält ein innovatives Verriegelungssystem zur Befestigung der Fahrzeugkarosserie am Fahrwerk. Entfernung der Karosserie für den Zugang zum Fahrwerk:

1. Drehen Sie den Griff um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um die Karosserie zu entriegeln.
2. Öffnen Sie die Verriegelung, um die Fahrzeugkarosserie von der hinteren Stoßdämpferbrücke zu lösen.
3. Heben Sie die Rückseite der Karosserie leicht an. Nicht zu weit anheben, da die Karosserie sonst schwer zu entfernen ist.
4. Schieben Sie die Karosserie von der vorderen Stoßdämpferbrücke zurück, um die Karosserielasche freizusetzen. (Die Installation der Karosserie erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.)
5. Praktizieren Sie dies einige Male, bis Sie mit dem Verriegelungsmechanismus vertraut sind. Je öfter Sie es wiederholen, desto schneller werden Sie sein.



Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie bitte dem Abschnitt *Die richtigen Batterien verwenden* auf Seite 13.

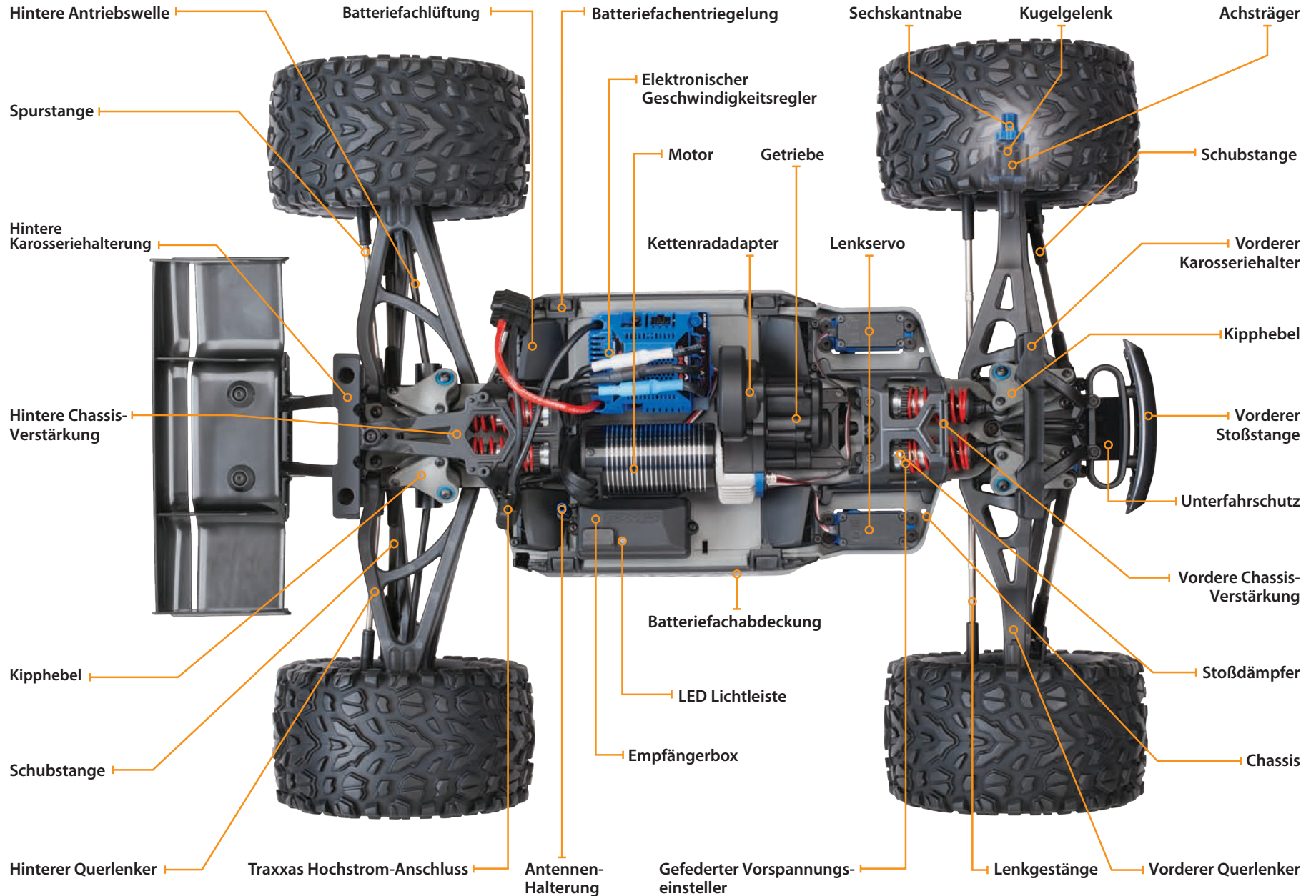


Empfohlene Ausrüstung


Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, Sie im Werkzeugkasten eines funkferngesteuerten Modells zu haben:

- Schutzbrille
- Dünner Cyanacrylat-Kleber in Hobbyqualität (CA-Kleber, Teilnr. 6468)
- Hobbymesser
- Seitenschneider und/oder Spitzzange
- Lötkolben

ANATOMIE DES E-REVO VXL BÜRSTENLOSE



KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT

 Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seiten 4-6

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Verletzungen führen können.

6. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 16

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.

2. Laden zwei Batterie-Packs • Siehe Seite 13

Ihr Modell benötigen zwei identische Lithium Polymer (LiPo) Batterien und ein kompatibles Batterieladegerät (separat verkauft). Verwenden Sie niemals ein Ladegerät für NiMH- oder NiCad-Batterien zum Laden von LiPo-Batterien.

7. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 16

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

3. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 13

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline Batterien (separat verkauft).

8. Details Ihres Modells • Siehe Seite 10

Falls gewünscht, bringen Sie andere Aufkleber an.

4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seiten 14

Ihr Modell benötigt zwei voll geladene Batterie-Packs (separat verkauft).

9. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 22

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells

5. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 15

Gewöhnen Sie sich an, den Sender immer zuerst einzuschalten und zuletzt auszuschalten.

10. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 31

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.



Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

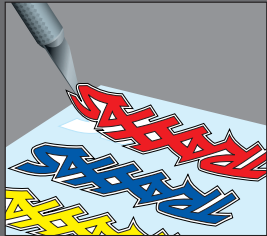
Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.



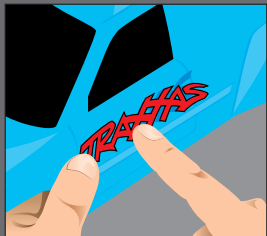


Anbringen der Aufkleber

Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.



Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Lufteinschlüsse unter dem Aufkleber erhalten. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.



EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Modellspeicher. Das einfach zu handhabende Design des Senders schafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Spaß und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer - oder alle, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponential, Endpunkte und Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenkung und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktions-Schalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 36) sowie der Menübaum (Seite 39) werden Ihnen helfen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und "How-to"-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet. Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 36.

2.4GHz Spread Spectrum – Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) - Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mit diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Bürstenloser Motor - Ein bürstenloser Gleichstrommotor ersetzt die herkömmliche Anordnung von Bürste und Gleichrichter eines Motors mit Bürsten mit intelligenter Elektronik, die die

elektromagnetischen Wicklungen in Sequenz bestromt und so für die Motordrehung sorgt. Im Gegensatz zu einem Motor mit Bürsten hat ein bürstenloser Motor seine Wicklungen (Spule) am Umfang des Motors und die Magnete sind auf der sich drehenden Rotorwelle montiert.

Nutrasten - Nutrasten (Cogging) ist eine Erscheinung im Zusammenhang mit bürstenlosen Motoren. Typischerweise bemerken Sie ein leichtes Stottern, wenn Sie nach einem Anhalten wieder beschleunigen. Es erfolgt für einen kurzen Zeitraum, wenn die Signale von elektronischem Geschwindigkeitsregler und Motor sich miteinander synchronisieren.

Stromstärke - Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor - Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband - Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

kV Bewertung - Bürstenlose Motoren werden oft anhand ihrer kV-Nummer bewertet. Die kV-Bewertung entspricht der Leerlauf-Motordrehzahl bei einer angelegten Spannung von einem Volt. Der kV-Wert erhöht sich, wenn die Anzahl der Windungen im Motor abnimmt. Mit zunehmendem kV-Wert erhöht sich auch der Stromfluss durch die Elektronik.

LiPo - Abkürzung für Lithium Polymer. Wiederaufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandling in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. LiPo Batterie-Packs sind nur für erfahrene Benutzer geeignet.

mAh – Abkürzung für Milliampere-Stunde, ein Maß für die Kapazität, des Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

NiCad - Abkürzung für Nickel-Cadmium. Die wiederaufladbaren Original.NiCad-Batterien in Hobby-Packs weisen sehr hohes Stromhandling und hohe Kapazität auf und können bis zu 1.000 mal wieder geladen werden. Damit sich kein so genannter "Memory-Effekt" entwickelt, ist ein gutes Ladeverfahren notwendig.

NiMH - Abkürzung für Nickel-Metall-Hydrid. Wiederaufladbare NiMH-Batterien bieten hohes Stromhandling und sind weniger für den so genannten "Memory-Effekt" anfällig. NiMH-Batterien ermöglichen im Allgemeinen höhere Kapazitäten als NiCad-Batterien. Sie können bis zu 500 mal wieder aufgeladen werden. Für optimale Leistung ist ein für NiMH-Batterien konzipiertes Ladegerät mit Spitzenerkennung erforderlich.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand - In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren. Das Antriebssystem ist darauf optimiert, den elektrischen Widerstand und die sich daraus ergebende leistungsraubende Wärme zu reduzieren.

Rotor - Der Rotor ist die Hauptwelle des bürstenlosen Motors. In einem bürstenlosen Motor sind die Magnete auf dem Rotor montiert und die elektromagnetischen Wicklungen sind im Motorgehäuse integriert.

Mit Sensoren - Mit Sensoren bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der einen internen Sensor im Motor benutzt, um die Position des Rotors zurück an den elektrischen Geschwindigkeitsregler sendet.

Sensorlos - Sensorlos bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der hoch entwickelte Anweisungen eines elektronischen Geschwindigkeitsreglers nutzt, um problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Zusätzliche Motorsensoren und -kabel sind nicht notwendig.

Servo - Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Lenkungsmechanismen steuert.

Lötflächen - Zugängliche externe Kontakte am Motor, die einfachen Kabeltausch ermöglichen.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

2 Kanal Funksystem - Das TQi Funksystem, bestehend aus Empfänger, Sender und den Servos. Das System verwendet zwei Kanäle. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

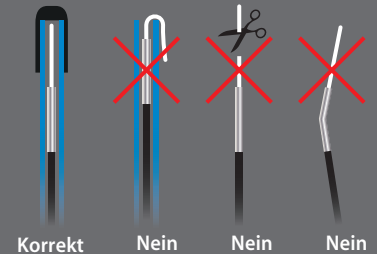
Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

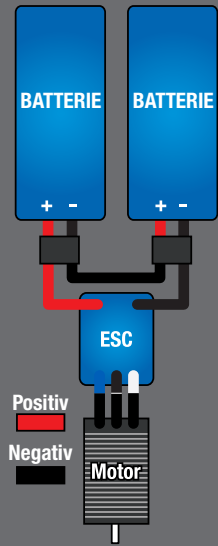
- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel wird die Reichweite verkürzen.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels wird die Reichweite verkürzen.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Das Antennenkabel muss nicht aus der Karosserie heraus verlängert werden. Sie sollten jedoch vermeiden, dass das Antennenkabel umhüllt oder aufgewickelt wird.
- Lassen Sie das Antennenkabel ohne Schutz durch das Antennenrohr nicht aus der Karosserie heraus stehen. Das Antennenkabel könnte geschnitten oder beschädigt werden und die Reichweite Ihres Funksystems wird reduziert. Es ist empfehlenswert, das Kabel im Innern der Karosserie (im Antennenrohr) zu halten, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht schneiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



Verkabelungsdiagramm

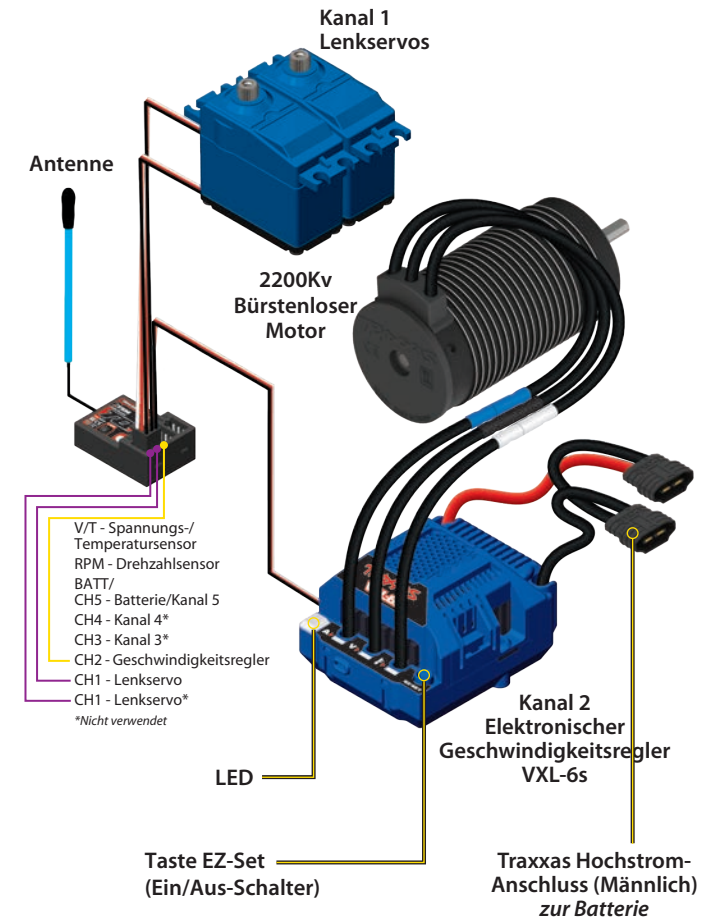


Ihr Modell beinhaltet den TQi 2,4 GHz-Sender mit der Traxxas-Link-Kabellos-Modul. Der Sender nutzt zwei Kanäle zur Steuerung von Beschleunigung und Lenkung. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 5 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit zwei Servos und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

SENDER UND EMPFÄNGER



MODELL - ELEKTRISCHES DIAGRAMM



** Zusätzlicher Sensoranschluss zur Verwendung mit der Telemetrie-Erweiterungsmodul (mehr Informationen auf Traxxas.com und in den mitgelieferten Materialien)

EINSETZEN DER BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQ 2.4GHz-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.



1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die Statusanzeige konstant grün leuchtet.

Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an. Mehr Informationen über Sender, Statusanzeige und LED-Signale finden Sie auf Seite 37 im Abschnitt Fehlerbehebung.



AUSWÄHL DER BATTERIEN FÜR IHR MODELL

Ihr Modell beinhaltet keine Batterien und kein Ladegerät. Sie benötigen zwei identische Lithium Polymer (LiPo) Batterien mit Traxxas-Hochstromanschlüssen. **Verwenden Sie keine Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) Batterien.** Für maximale Leistung und sicheres Laden empfehlen wir Traxxas Power Cell iD-Batterien. Die folgende Tabelle listet alle für Ihr Modell verfügbaren Power Cell iD-LiPo-Batterien auf:

LiPo-Batterien mit iD

2872X 5.000 mAh 11,1 V 3-Zellen 25C LiPo-Batterie

2843X 5.800 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie

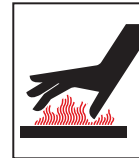
2869X 7.600 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie



GEFAHR: BRANDGEFAHR!

Der Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien muss sicherstellen, dass er sämtliche Warnungen und Sicherheitshinweise bezüglich, beginnend auf Seite 4. Sie **MÜSSEN** ein LiPo-Ladegerät für LiPo-Batterien verwenden, ansonsten beschädigen Sie die Batterie und es besteht Brandgefahr.

Verwenden Sie bei diesem Modell keine NiMH-Batterien. Die Batterien werden extrem heiß und dadurch können Schäden oder Verletzungen auftreten. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung.



⚠ VORSICHT

Brandgefahr.
Heiße Oberfläche.
Nicht berühren.

AUSWÄHL EIN LADEGERÄT FÜR IHR MODELL

Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ladegerät für die von Ihnen gewählte Batterie auswählen. Traxxas empfiehlt, ein Original Traxxas EZ-Peak iD Ladegerät für sicheres Laden und maximale Batterielebenszeit und -leistung zu verwenden.

Ladegerät	Teilnr.	NiMH-kompatibel	LiPo-kompatibel	Battery iD	Maximale Zellen
EZ-Peak Plus 4 A	2970	JA	JA	JA	3s
EZ-Peak Live 12 A	2971	JA	JA	JA	4s
EZ-Peak Dual 8 A	2972	JA	JA	JA	3s
EZ-Peak Live Dual 26+ A	2973	JA	JA	JA	4s



Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 37.



Verwenden der richtigen Batterien

Der Sender verwendet AA-Batterien. Nehmen Sie neuen Alkaline-Batterien. Verwenden Sie keine wieder aufladbaren AA-Zellen für den TQi-Sender, da sie nicht genügend Spannung für die optimale Performance des Senders bereitstellen.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein, um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.



**Batterie-iD**

Die von Traxxas empfohlenen Batterie-Packs sind alle mit einer Traxxas Batterie-iD ausgestattet. Diese exklusive Funktion ermöglicht Batterieladegeräten von Traxxas (separat verkauft), angeschlossene Batteriepacks automatisch zu erkennen und die Ladeinstellungen für diese Batterie zu optimieren. Dies eliminiert die Notwendigkeit, an den Einstellungen und Menüs des Ladegerätes herum zu fummeln, um die einfachste und sicherste Ladeoption zu finden. Auf Traxxas.com finden Sie mehr Informationen über diese Funktion und über verfügbare Ladegeräte und Batterien mit iD von Traxxas.



Der Traxxas Hochstrom-Anschluss Ihr Modell ist mit dem patentierten Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die Leistung zu liefern, die für eine maximale Leistung des VXL-6s erforderlich ist. Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.

EINSETZEN DES BATTERIE-PACKS

Der E-Revo benötigt zwei voll geladene Batterien. Diese Batterien sind nicht enthalten.

Einsetzen der Batterie

1. Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie auf die Verriegelungen drücken.



2. Setzen Sie die Batterie-Pack mit den Kabeln in Richtung der Rückseite des Modells ein.



3. Stellen Sie sicher, dass die Batterie korrekt in das Gehäuse eingesetzt wurde. Falls nicht, entfernen Sie die Batterie und stellen Sie den Batterie-Haltebügel neu ein.
4. Stecken Sie das Batteriekabel durch den Schlitz neben der Entlüftung.
5. Schließen Sie das Batteriefach und stellen Sie dabei sicher, dass Sie die Batteriekabel nicht abklemmen. Stellen Sie sicher, dass beide Batteriefachverriegelungen vollständig mit dem Batteriefach verriegelt sind. Verbinden Sie die Batterie-Packs noch nicht mit dem EVX-2. **Hinweis:** Stecken Sie die Batterien nach dem Gebrauch immer aus und entfernen Sie sie aus dem Modell.

Verwenden unterschiedlicher Batteriekonfigurationen

Die Batterieächer des E-Revo VXL sind für eine große Auswahl verschiedener Batterie-Packs verstellbar. Die Batterieächer des E-Revo haben drei Schlüsselfunktionen um Ihre Batterien sicher zu halten:

1. Ein Schaum-Gummi-Polster
2. Mitgelieferte Batteriefachfedern
3. Mitgelieferte Batteriehalter

Verwenden Sie jede beliebige Kombination dieser Funktionen, um die Batterien vor übermäßigem Verschleiß während der Nutzung zu schützen.

Anpassung der Batterieposition

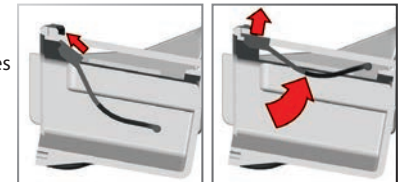
Das beste Handling und die größte Leistung wird erzielt, wenn die Batterien im vorderen Teil des Batteriegehäuses befestigt werden (gegen das Schaum-Gummi-Polster). Allerdings können Sie die Position der Batterien verändern, um die Gewichtsverteilung, und somit das Handling zu verändern. Der Summit wird mit einem extra Set Batterie-Haltebügel ausgeliefert, die in den vorderen Teil des Batteriegehäuses eingesetzt werden können, um die Batterien gegen die Rückseite des Trucks zu bewegen.

Wenn Sie die Batterie-Haltebügel im vorderen Teil des Batteriegehäuses eingesetzt haben, befestigen Sie die Batterie-Haltebügel jeweils mit zwei 3 x 10 Senkkopfschrauben. **Setzen Sie die Batterie-Haltebügel nicht im vorderen Teil des Batteriegehäuses ein, wenn Sie LiPo Batterien benutzen, die nicht in einer Hartplastik Schale sind.** Ein harter Aufprall an der Vorderseite oder ein Unfall können die LiPo-Batterien beschädigen.

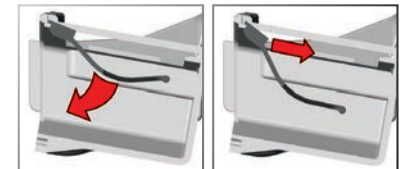
Die Batteriegehäuse können so eingestellt werden, dass Sie für viele Größen von LiPo Batterien passen.

Installation der Federklammer

1. Fügen Sie die beiden Ösen der Federklammer in die rechtwinklige Ösenhalterung des Gehäuses ein.
2. Drehen Sie die Federklammer nach oben.
3. Arretieren Sie die Ösen.

**Entfernen der Federklammer**

1. Ziehen Sie am Inneren der Klammer.
2. Drücken Sie die Klammer in Richtung Mitte des Modells, um sie freizugeben.



FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren TQi Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.



- Verwenden Sie immer neue Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.
- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.



FUNKSYSTEM- STEUERUNG

- Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.

- Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt ist. Sie könnten sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG

Trimmen der Lenkung

Die elektronische Lenkungs-Trimming befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr können Sie die Nullposition des Kanals für die Lenkung einstellen. **Hinweis:** Zum Einstellen der Lenkungstrimmung muss das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) komplett ausgeschaltet sein. Siehe Seite 17 für den TSM-Einstellungen.



Multifunktionschalter

Der Multifunktionschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Ab Werk steuert der Multifunktionschalter das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM).



Ausführlichere Informationen über TSM finden Sie auf Seite 17.



Trennen Sie die Batterien vom elektronischen Geschwindigkeitsregler, um das Modell auszuschalten.



Rückwärtsfahren: Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Wenn das Fahrzeug steht, bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten.



Automatische Ausfallsicherung TQi-Sender und Empfänger sind mit einer automatischen Ausfallsicherung ausgestattet. Eine Programmierung ist nicht notwendig. Im Fall eines Verlusts des Funksignals bzw. bei Interferenzen wird der Gashebel in die Nullposition zurückkehren und die Lenkung wird in der zuletzt gewählten Position verbleiben. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.

Wenn Sie das Signal wiederbekommen möchten nachdem die Ausfallsicherung aktiviert wurde, müssen Sie deutlich weiter in Richtung Ihres Modells laufen, als es weggefahren ist. Laufen Sie einfach in Richtung Ihres Modells, bis Sie wieder ein Signal haben.



VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQi Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass sich die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

- Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
- Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
- Verbinden Sie die Batterie-Packs im Modell mit dem Geschwindigkeitsregler.
- Der Ein-/Ausschalter ist in den elektronischen Geschwindigkeitsregler integriert. Drücken und halten Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set (0,25 Sekunden). Die LED wird grün leuchten. So schalten Sie das Modell ein. **Trennen Sie die Batterien, um den Modell auszuschalten.**
- Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des Weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
- Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, schalten Sie den TSM aus (siehe Seite 17). Drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen. Setzen Sie das Multifunktionsschalter auf die gewünschte Einstellung des TSM.
- Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht. **Warnung: Geben Sie kein Vollgas, weder vorwärts noch rückwärts, solange sich das Modell nicht auf dem Boden befindet.**
- Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger an Ihrem Modell aus und anschließend den Handsender.



Test der Reichweite des Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

- Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
- Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.

- Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
- Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
- Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.

Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz.

Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Bei 96 km/h (60 mph) fährt das Modell bereits 27 m (88 Fuß) pro Sekunde! Es ist ein Nervenkitzel, aber seien Sie vorsichtig und behalten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs. Wenn Sie mit Ihrem Modell mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, ist es am besten, sich in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eins der Enden zu stellen, sodass Sie mit dem Truck in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.

TQi - Verbindungsanleitung

Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch "verbunden" werden. **Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt.**

Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. **Hinweis:** Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

- Drücken und halten Sie die SET-Taste am Sender, während Sie den Sender einschalten. Die LED am Sender wird langsam rot blinken. Lassen Sie die SET-Taste los.
- Drücken und halten Sie die Taste LINK am Empfänger, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten, indem sie die Taste EZ-Set drücken. Lassen Sie den LINK-Button los.
- Wenn die LED an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie, dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

TRAXXAS STABILITÄTSMANAGEMENT (TSM)



Traxxas Stabilitätsmanagement oder TSM erlaubt Ihnen, die komplette Geschwindigkeit und Beschleunigung, die für Ihr Traxxas Modell entwickelt wurde, zu erleben, indem sie Ihnen hilft, die

Kontrolle über Ihr Fahrzeug in Situationen mit wenig Traktion zu bewahren. TSM unterstützt bei der Beschleunigung auf rutschigen Oberflächen, ohne zu schlingern, Spinouts und Verlust der Kontrolle. TSM verbessert außerdem drastisch die Bremskontrolle. Kurven fahren und die Kontrolle bei Hochgeschwindigkeit wird ebenso mit Hilfe von TSM möglich gemacht, da es Korrekturen für Sie vornimmt, ohne sich in Ihren Spaß einzumischen oder unerwünschte Nebeneffekte zu schaffen.

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er TSM steuert. Die empfohlene (Standard-) Einstellung für Ihr Fahrzeug erreichen Sie, wenn Sie den Multifunktionsschalter auf die Position 12:00 Uhr (die Nullmarkierung der Skala) drehen.



Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu verringern. Drehen Sie den Multifunktionsschalter bis zum Endpunkt gegen den Uhrzeigersinn, um TSM vollständig auszuschalten.



Hinweis: TSM wird automatisch deaktiviert, wenn Sie rückwärts fahren oder bremsen.

Wenn Sie auf Oberflächen mit wenig Traktion fahren, möchten Sie eventuell TSM weniger stark einstellen, damit Ihr Fahrzeug mehr rutscht, um besser zu driften und ähnliches. Auf Oberflächen mit sehr wenig Traktion (loser Schmutz, glatter Beton, Eis/Schnee), erhöhen Sie TSM, um die Beschleunigung und Steuerung zu maximieren.

Fahren Sie mit ein- und ausgeschaltetem TSM, um zu testen, wie es die Kontrolle über Ihr Fahrzeug präzisiert und einfacher macht. Weitere Informationen finden Sie auf Traxxas.com/tsm.

Hinweis: Zum Einstellen der Lenkungsstrimmung muss das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) komplett ausgeschaltet sein.

EINSTELLEN DER ANTENNE

Die Empfängerantenne wurde im Werk eingestellt und installiert.

Wenn Sie die Antenne neu installieren, schieben Sie das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Setzen Sie den unteren Teil des Antennenrohrs in die Antennenaufnahme ein. Achten Sie darauf, das Antennenkabel nicht einzuklemmen. Schieben Sie die Spannmutter über das Antennenrohr und schrauben Sie sie an der Antennenhalterung fest. Ziehen Sie die Spannmutter mit dem mitgelieferten Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt. Ziehen Sie das Antennenkabel nicht zu fest und schlagen Sie es nicht gegen das Gehäuse.

Den Antennendraht nicht abschneiden oder kürzen! Weitere Informationen finden Sie auf der Seite. Den Antennendraht nicht kürzen.

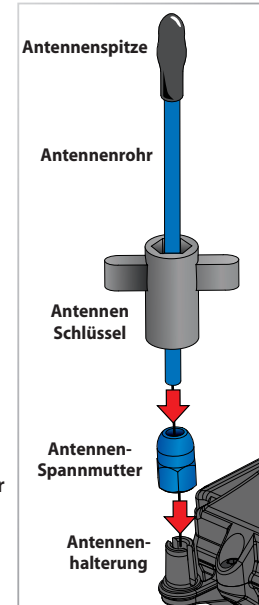
SELBSTAUFRICHTUNG

Ihr Modell ist mit der Traxxas-Selbstaufrichtungsfunktion ausgestattet, die es Ihnen ermöglicht, nach einem Überschlag automatisch in eine aufrechte Position zurückzukehren. ***Vergewissern Sie sich vor dem Selbstaufrichten, dass es um den E-Revo ausreichend Platz gibt und keine Leute oder Tiere in der Nähe sind. Das Modell bewegt sich schnell und die Räder drehen sich bei hoher Geschwindigkeit. Wenn sich eine Person oder ein Tier während des Selbstaufrichtens nähert, brechen Sie den Prozess umgehend ab, indem Sie das Lenkrad oder den Gashebel bewegen.**

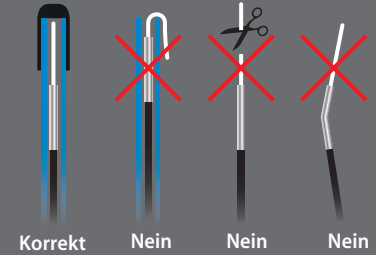
Drücken und halten Sie die SET-Taste auf dem Sender für vier (4) Sekunden, um die Selbstaufrichtungsfunktion zu aktivieren. Wenn sie aktiviert ist, lassen Sie die SET-Taste.

Hinweis: Bestimmte Fahroberflächen oder Bedingungen können das Modell eventuell bei der Selbstaufrichtung behindern. Nach mehreren Versuchen wird das Selbstaufrichten abgebrochen. Drücken Sie die SET-Taste, um es erneut zu versuchen oder holen Sie Ihr Modell zurück.

***Wir empfehlen, 6s-LiPo-Leistung für optimale Performance.**



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht schneiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.





VXL-6s Technische Merkmale

Eingangsspannung:
4S / 6S LiPo
(maximal 22,2 V)

Unterstützte Motoren:
Ohne Bürsten

Batterieanschluss:
Traxxas Hochstrom-Anschluss

Motoranschlüsse:
TRX 6,5 mm Steckverbinder

Motor-/Batterieverkabelung:
2,5 mm (10-gauge) Maxx® Kabel

Gewicht:
207 g (7,3 oz)

Gehäuseabmessungen:
58 mm (2,28") / 72 mm (2,83") /
46 mm (1,81")

Einstellungen am Elektronischen Geschwindigkeitsregler

Die Standardeinstellungen für den elektronischen Geschwindigkeitsregler wurden in der Fertigungsanlage programmiert und sollten für die normale Inbetriebnahme keine Anpassung benötigen. Die folgenden Informationen sind hilfreich für die Bestätigung der Einstellungen oder ermöglichen Ihnen, die Einstellungen gemäß Ihrer Anforderungen anzupassen.



ACHTUNG: WENN SIE DIE LIPO-BATTERIEN VERWENDEN

Der VXL-6s elektronische Geschwindigkeitsregler ist dafür ausgelegt, verlässlich zu funktionieren, mit 4S oder 6S LiPo-Batterieleistung. Wenn Sie das Modell ein, die LED am Geschwindigkeitsregler grün leuchtet. Dies zeigt an, dass die **Unterspannungserkennung** ist EIN, um eine Überentladung Ihrer LiPo-Batterien zu verhindern. **LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden.**



GEFAHR: BRANDGEFAHR!

Verwenden Sie keine LiPo-Batterien in diesem Fahrzeug, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.

Verwenden Sie bei diesem Modell keine Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) Batterien. Die Batterien werden extrem heiß und dadurch können Schäden oder Verletzungen auftreten. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung.



VORSICHT

Brandgefahr.
Heiße Oberfläche.
Nicht berühren.

Überprüfung der Einstellung der Unterspannungserkennung

1. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).
2. Verbinden Sie zwei vollständig geladene Batterien mit dem Geschwindigkeitsregler VXL-6s.
3. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set, um den VXL-6s einzuschalten. Wenn die LED konstant grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung AKTIVIERT. Wenn die LED konstant rot leuchtet, ist die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT (bei Verwendung von LiPo-Batterien nicht sicher).

Um die Unterspannungserkennung zu aktivieren (Einstellung für LiPo-Batterien):

1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am VXL-6s rot leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set zehn Sekunden lang. Die LED geht aus und leuchtet dann grün.
3. Die Unterspannungserkennung ist nun AKTIVIERT.



Einen Gas-Modus Auswählen: SPORT, RENNEN, oder TRAINING

1. Verbinden Sie zwei vollständig geladene Batterien mit dem Geschwindigkeitsregler VXL-6s und schalten Sie den Sender an.
2. Halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt. Sie wird einmal blinken, dann zweimal, dann dreimal und dann wiederholen.

Einmal blinken = Sportmodus, die Vorgabeeinstellung. Er erlaubt Vollgas beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren.

Zweimal blinken = Rennmodus. Nimmt automatisch Gas weg, wenn es die Strecke nicht erlaubt.

Dreimal blinken = Trainingsmodus. Reduziert die Geschwindigkeit des Modells um 50 % für junge und unerfahrene Fahrer.

3. Lassen Sie die Taste EZ-Set nach der Blinksequenz für den Modus los, den Sie auswählen wollen. **Hinweis:** Wenn Sie den gewünschten Modus verpasst haben, halten Sie die Taste EZ-Set weiter und der Blinkzyklus beginnt von vorne.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist jetzt fahrbereit für den Modus, den Sie gewählt haben.

Einstellungsprogrammierung für den elektronischen Geschwindigkeitsregler VXL-6s (Kalibrieren Ihres Geschwindigkeitsreglers und Ihres Senders)

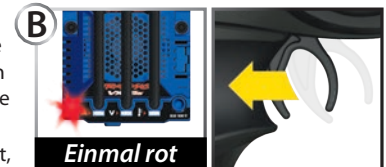
Der Geschwindigkeitsregler wird im Herstellerwerk kalibriert. Wenn die LED beginnt, grün zu blinken, befolgen Sie diese Schritte, wenn Sie ihn neu kalibrieren müssen (Gashebel auf Nullstellung).

1. Verbinden Sie zwei vollständig geladene Batterien mit dem Geschwindigkeitsregler VXL-6s.



Grün, dann rot

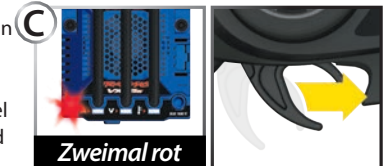
2. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).



Einmal rot

3. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set (A). Die LED wird erst grün und dann rot leuchten. Lassen Sie die Taste EZ-Set los.

4. Wenn die LED EINMAL ROT blinkt, ziehen Sie den Gashebel in die Vollgasposition und halten Sie ihn dort (B).



Zweimal rot

5. Wenn die LED ZWEIMAL ROT blinkt, schieben Sie den Gashebel in die Position voll rückwärts und halten Sie ihn dort (C).
6. Wenn die LED EINMAL GRÜN blinkt, ist die Programmierung abgeschlossen. Den Gashebel loslassen und die LED wird dann grün oder rot leuchten (abhängig von der Einstellung der Unterspannungserkennung).

VXL-6s Profilwahl

Ab Werk ist der Geschwindigkeitsregler auf Profil 1 (100 % Vorwärts, Bremsen und Rückwärts) eingestellt. Um Rückwärtsfahren zu deaktivieren (Profil 2) oder nur 50 % für Vorwärts und Rückwärts zu erlauben (Profil 3), führen Sie die folgenden Schritte durch. Der Geschwindigkeitsregler sollte mit Empfänger und Batterie verbunden sein und der Sender sollte wie zuvor beschrieben eingestellt sein. Die Profilauswahl erfolgt im Programmiermodus.

Profilbeschreibung

Profil 1 (Sportmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts

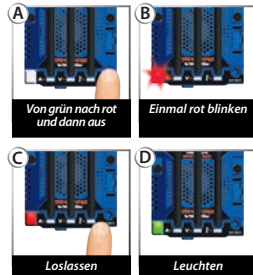
Profil 2 (Rennmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren

Profil 3 (Trainingsmodus): 50% Vorwärts, 100 % Bremsen, 50% Rückwärts

Sportmodus auswählen

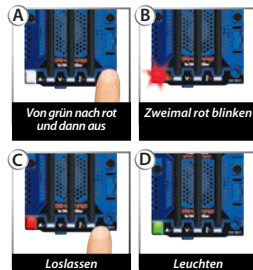
(Profil 1: 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts)

1. Verbinden Sie zwei vollständig geladene Batterien mit dem Geschwindigkeitsregler VXL-6s und schalten Sie den Sender an.
2. Halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED einmal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.

**Rennmodus auswählen**

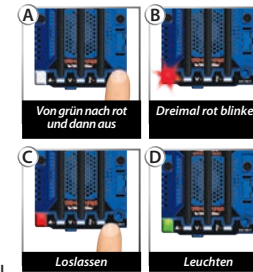
(Profil 2: 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren)

1. Verbinden Sie zwei vollständig geladene Batterien mit dem Geschwindigkeitsregler VXL-6s und schalten Sie den Sender an.
2. Halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED zweimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.

**Trainingsmodus auswählen**

(Profil 3: 50% Vorwärts, 100 % Bremsen, 50% Rückwärts)

1. Verbinden Sie zwei vollständig geladene Batterien mit dem Geschwindigkeitsregler VXL-6s und schalten Sie den Sender an.
2. Halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED dreimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Hinweis: Wenn Sie den gewünschten Modus verpasst haben, halten Sie die Taste EZ-Set weiter und der Blinkzyklus beginnt von vorne und läuft so lange, bis die Taste losgelassen und ein Modus ausgewählt wird.

Zusätzliches Netzschaltfeld

Die elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-6s ist mit einem zusätzliches Netzschaltfeld ausgestattet, mit dem optionales Zubehör, wie z. B. LED-Lichtinstallationssets oder zusätzliche Lüfter (auf Traxxas.com finden weitere Informationen), betrieben werden kann. Achten Sie stets darauf, dass die Abdeckung nicht installiert ist, wenn Zubehörteile nicht verwendet werden, um die Stifte vor Beschädigungen zu schützen.



LED-Codes und Schutzmodi

Der elektronische Geschwindigkeitsregler (ESC) VXL-8S ist mit einem hochentwickelten Schaltkreis ausgestattet, der die Elektronik vor Beschädigungen aufgrund von Überlast und zu hohen Temperaturen schützt. Wenn ein Schutzkreislauf aktiviert wird, zeigt eine leuchtende LED am VXL-8S den Fehler an.

EZ SET	A	V	⚡	Beschreibung	Lösung
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Überstromschutz, Stufe 1	Fahren Sie nicht weiter und überprüfen Sie, ob eine zu große Übersetzung gewählt wurde oder eine Beschädigung vorliegt.
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Überstromschutz, Stufe 2	Fahren Sie nicht weiter und beseitigen Sie die Behinderung oder bringen Sie das Fahrzeug auf einen ebeneren Untergrund.
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Unterspannungsschutz, Stufe 1	Fahren Sie nicht weiter, überprüfen Sie die Batterien und laden Sie diese gegebenenfalls.
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Unterspannungsschutz, Stufe 2	Fahren Sie nicht weiter, überprüfen Sie die Batterien und laden Sie diese gegebenenfalls.
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Überspannungsschutz	Fahren Sie nicht weiter und Batterien entnehmen. Überprüfen Sie die Batterien und bestätigen Sie die Spannung der Batterien.
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Überhitzungsschutz, Stufe 1	Fahren Sie nicht weiter und überprüfen Sie die Kühllüfter des Geschwindigkeitsregler und vergewissern Sie sich, dass er funktioniert. Lassen Sie das Antriebssystem abkühlen, bevor Sie weiterfahren.
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Überhitzungsschutz, Stufe 2	Fahren Sie nicht weiter und überprüfen Sie die Kühllüfter des Geschwindigkeitsregler und vergewissern Sie sich, dass er funktioniert. Lassen Sie das Antriebssystem abkühlen, bevor Sie weiterfahren.
				Kritischer Funktionsfehler	Wenden Sie sich bitte an den Traxxas Kundendienst.
				Programmfehler	Wenden Sie sich bitte an den Traxxas Kundendienst.



• **Grün leuchten:** Zeigt an, dass der VXL-6s eingeschaltet ist. Unterspannungserkennung ist AKTIVIERT (Einstellung für LiPo-Batterien).



• **Rot leuchten:** Zeigt an, dass der VXL-6s eingeschaltet ist. Unterspannungserkennung ist DEAKTIVIERT (Einstellung für NiMH-Batterien).



• **Stromstärke-LED (A) leuchtet konstant rot:** Der VXL-6s ist auf **Stufe 1 des Überstromschutzes**. Wenn der Stromfluss aufgrund der Verwendung eines nicht zum Antriebsstrang und zur Fahrbahnbeschaffenheit passenden Übersetzungsverhältnisses kontinuierlich einen Höchststand erreicht, wird der VXL-6s den Leistungsausgang auf 50 % Gas begrenzen. Vergewissern Sie sich, dass die Übersetzung Ihres Modell zu den Bedingungen passt. Bevor Sie weiter fahren, untersuchen Sie das Fahrzeug auf Beschädigungen, die eventuell das Antriebssystem übermäßig belasten. Zum Zurücksetzen stecken Sie die Batterien aus und stecken Sie sie erneut ein.



• **Stromstärke-LED (A) blinkt schnell grün:** Der VXL-6s ist auf **Stufe 2 des Überstromschutzes**. Wenn der Stromfluss aufgrund eines festgelaufenen oder blockierten Antriebsstrangs (d. h. das Modell ist an einem Objekt festgefahren oder befindet sich auf einem schwierig befahrbaren Untergrund) vorübergehend einen Höchststand erreicht, wird sich der VXL-6s automatisch ausschalten (Fehlersicherungsmodus). Fahren Sie nicht mit dem Modell weiter. Der VXL-6s bleibt in diesem Modus, bis der Stromfluss wiederhergestellt ist (das Hindernis ist entfernt, das Modell wurde auf einen besser befahrbaren Untergrund gebracht) und der Gashebel wieder in die neutrale Position zurückgebracht wird. Zum Zurücksetzen stecken Sie die Batterien aus und stecken Sie sie erneut ein.



• **Spannungs-LED (V) leuchtet konstant rot:** Der VXL-6s ist auf **Stufe 1 des Überspannungsschutzes**. Spannungs-LED (V) leuchtet konstant rot: Der VXL-6s ist auf Stufe 1 des Überspannungsschutzes. Wenn sich die Batteriespannung der empfohlenen Mindestentladegrenze für LiPo-Batterie-Packs nähert, wird der VXL-6s den Leistungsausgang auf 50 % Gas begrenzen. Fahren Sie nicht mit dem Modell weiter. Der VXL-6s bleibt in diesem Modus, bis die Batteriespannung wiederhergestellt ist oder eine vollständig geladene Batterien eingesetzt wurde.



• **Spannungs-LED (V) blinkt langsam rot:** Der VXL-6s ist auf **Stufe 2 des Überspannungsschutzes**. Wenn die Batteriespannung droht, unter den Mindestgrenzwert zu fallen, wird sich der-8s automatisch ausschalten (Fehlersicherungsmodus). Die LED am Geschwindigkeitsregler blinkt langsam rot und zeigt so eine Abschaltung wegen zu geringer Spannung an. Fahren Sie nicht mit dem Modell weiter. Der VXL-6s bleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterien eingesetzt wird.



• **Spannungs-LED (V) blinkt schnell rot:** Wenn der Motor keine Leistung hat, befindet sich der VXL-6s im **Überspannungsschutz**. Wenn die Batteriespannung des angeschlossenen Batteriepacks zu hoch, geht der VXL-6s in einen Fehlersicherungsmodus. **WARNUNG:** Wenn die Eingangsspannung ungefähr 33,6 Volt übersteigt (16,8 V maximale Spitzenspannung je Batterie-Pack), kann der elektronische Geschwindigkeitsregler beschädigt werden. Überschreiten Sie maximal 33,6 V Gesamtspeizenspannung nicht. Fahren Sie nicht mit dem Modell weiter und Batterien entnehmen.



• **Temperatur-LED (F) leuchtet konstant rot:** Der VXL-6s die **Stufe 1 des Überhitzungsschutzes** gestartet, um ein Überhitzen durch zu hohen Stromfluss zu verhindern. Der VXL-6s begrenzt den Leistungsausgang auf 50 % Gas. Fahren Sie nicht weiter und überprüfen Sie die Kühllüfter des Geschwindigkeitsregler und vergewissern Sie sich, dass er funktioniert. Lassen Sie das Antriebssystem abkühlen, bevor Sie weiterfahren.



• **Temperatur-LED (F) blinkt schnell rot:** Der VXL-6s hat die **Stufe 2 des Überhitzungsschutzes** gestartet und sich automatisch ausgeschaltet (Fehlersicherungsmodus). Fahren Sie nicht weiter und überprüfen Sie die Kühllüfter des Geschwindigkeitsregler und vergewissern Sie sich, dass er funktioniert. Lassen Sie das Antriebssystem abkühlen, bevor Sie weiterfahren. Wenn häufig Warnungen bezüglich Übertemperatur auftreten, werden sie eventuell durch eine zu hohe Übersetzung (ab Werk), zu übermäßig aggressives und kontinuierliches Höchstgeschwindigkeitsfahren, eine Beschädigung des Fahrzeugs oder durch Fahren unter schwierigen Bedingungen wie zum Beispiel tiefer Sand, schwerer Matsch und hohes Gras verursacht.



• **Stromstärke-/Spannungs-/Temperatur-LEDs leuchten konstant rot oder alle LEDs blinken schnell rot:** Der VXL-6s hat diesen Schutzmodus gestartet, weil eventuell eine Überhitzungsabschaltung und ein Überspannungsschutz gleichzeitig eingetreten sind (siehe oben) oder weil ein kritischer Funktions- oder Programmierfehler besteht. Batterien entnehmen und fragen Sie beim Kundendienst von Traxxas nach Hilfe.

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

• **Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die Achsmuttern angezogen sind**

Bevor Sie mit der bürstenlosen Edition des E-Revo fahren, sollten Sie sich einen Moment Zeit nehmen und überprüfen, ob die Achsmuttern angezogen sind, da sie sich vielleicht während des Versands gelockert haben. Der Achsmutterschlüssel in der richtigen Größe wird mit dem Truck mitgeliefert. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, dass die Achsmuttern fest angezogen sind. Die hohe Geschwindigkeit und Durchzugskraft des E-Revo kann die Schrauben lockern, falls sie nicht überprüft werden.



- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen von schwachen Batterien sind langsamer Betrieb und träge Servos (langsameres Zurückkehren zur Mitte). Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die rote Statusanzeige blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsetzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmutter und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAh) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr "Kraftstofftank" ist. Ein 3.000 mAh Batterie-Pack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein kurzer 1.500 mAh Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben.

Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie ein Ladegerät hoher Qualität mit Spitzenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Halten Sie den MXL-6s kühl. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung an den Kühlblechen des elektronischen Geschwindigkeitsreglers.
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels verringert das Übersetzungsverhältnis, verursacht geringere Leistungsabnahme an Motor und Batterien und reduziert die Gesamtbetriebstemperatur. Bitte immer beide Zahnräder gleichzeitig ersetzen.
- Die Geschwindigkeit variieren. Kontinuierliches Fahren mit Höchstgeschwindigkeit und hoher Drehzahl verkürzt die Fahrtdauer beim E-Revo.
- Warten Sie Ihr Modell. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.

FAHREN UNTER NASSEN BEDINGUNGEN

Ihr neues Traxxas-Modell ist mit wasserdichten Funktionen ausgestattet, um die Elektronik im Modell zu schützen (Empfänger, Servos, elektronischer Geschwindigkeitsregler). Dies gibt Ihnen die Freiheit, auch in Pfützen, in nassem Gras, auf Schnee und in anderen nassen Bedingungen Spaß mit Ihrem Modell zu haben. Obwohl das Modell hoch wasserabweisend ist, sollte es trotzdem nicht so behandelt werden, als wäre es tauchfähig oder komplett, also 100 % wasserdicht. Nur die installierten elektronischen

Komponenten sind wasserdicht. Fahren unter nassen Bedingungen erfordert zusätzliche Pflege und Wartung, um Korrosion vorzubeugen und korrekte Funktionalität zu erhalten.

Sicherheitshinweise

- Ohne entsprechende Pflege können einige Teile Ihres Modells ernsthaft beschädigt werden, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Bedenken Sie, dass diese zusätzliche Wartung nach dem Fahren erforderlich sein wird, um die einwandfreie Funktion Ihres Modells zu gewährleisten. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, wenn Sie nicht bereit sind, diese zusätzliche Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen.
- Nicht alle Batterien können in nassen Umgebungen eingesetzt werden. Befragen Sie Ihren Batteriehersteller, ob die Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können. Verwenden Sie keine LiPo-Batterien unter nassen Bedingungen.
- Der Traxxas-Sender ist nicht wasserdicht. Setzen Sie ihn keinen nassen Bedingungen wie z. B. Regen aus.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht während eines Sturms oder anderen unfreundlichen Wetterbedingungen, unter denen Blitze wahrscheinlich sind.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Modell nicht in Kontakt mit Salzwasser (Meerwasser), Brackwasser (Mischung aus Süßwasser und Salzwasser) oder anderem verschmutztem Wasser kommt. Salzwasser ist hoch leitfähig und sehr korrosiv. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie vorhaben, mit Ihrem Modell an einem Strand oder in der Nähe eines Strands zu fahren.

Bevor Sie mit Ihrem Modell unter nassen Bedingungen fahren

1. Lesen Sie den Abschnitt "Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen", bevor Sie fortfahren. Vergewissern Sie sich, dass die zusätzlich erforderlichen Wartungsmaßnahmen nach dem Fahren unter nassen Bedingungen kennen.
2. Die Räder verfügen über kleine Löcher, durch die Luft eintreten und während dem normalen Fahren wieder austreten kann. Wenn keine Löcher in die Reifen geschnitten werden, wird so eingetretenes Wasser in den Reifen gefangen bleiben. Schneiden Sie zwei kleine Löcher (3 mm oder 1/8" Durchmesser) in jeden Reifen. Jedes Loch sollte in der Nähe der Reifen-Mittellinie, 180 ° auseinander liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring der Empfänger-Box und die Abdeckung richtig installiert und gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben festgezogen sind und dass der blaue O-Ring nicht sichtbar über die Kante der Abdeckung hervorsteht.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.
5. Verwenden Sie eine kleinere Übersetzung (kleineres Ritzel, 11 Zähne oder ein Zahnrad mit 54 Zähnen), wenn Sie im Matsch, tiefen Pfützen, auf Schnee oder in ähnlichen Situationen fahren, die die Reifen beschränken und den Motor mehr belasten.

Hinweis: Nehmen Sie die folgenden kleineren Modifikationen an allen vier Rad- und Reifenbaugruppen vor, um Schäden an der Elektronik Ihres Fahrzeugs beim Fahren in weichem Sand zu verhindern. Kneifen Sie den Reifen, indem Sie mit einer Karosserieschere zwei kleine Schlitzte schneiden. Schneiden Sie die Schlitzte wie abgebildet (A) in einem "V"-Muster, entfernen Sie das abgeschnittene Material für ein ungefähr 3 mm (1/8 Zoll) großes Loch.

Motor - Sicherheitshinweise

- Die Lebensdauer des Velineon-Motors kann sich durch Matsch und Wasser deutlich verkürzen. Wenn der Motor übermäßig nass wird oder untergetaucht wird, geben Sie nur wenig Gas (fahren Sie langsam), bis das überschüssige Wasser ablaufen kann. Einen Motor voller Wasser mit Vollgas zu fahren, kann schnell zu einem Motorausfall führen. Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Lebensdauer eines nassen Motors. Tauchen Sie den Motor nicht unter Wasser.
- Wählen Sie die Übersetzung des Motors nicht aufgrund der Temperatur, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Der Motor wird durch den Wasserkontakt gekühlt und gibt keine genaue Anzeige einer entsprechenden Übersetzung.
- Verwenden Sie besondere Sorgfalt, wenn Sie mit Ihrem Modell unter matschigen Bedingungen fahren. Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell ein, wenn es aufgrund der Klebrigkeit des Matsches oder zu viel Matsch auf dem Chassis stark belastet wird. Achten Sie darauf, dass sich am Motor und im Umfeld des Motors nicht zu viel Schmutz ansammelt.

Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen

1. Trocknen Sie die Reifen, indem Sie sie schnell drehen, um das Wasser heraus zu schleudern. Falls möglich, können Sie z. B. mehrmals mit hoher Geschwindigkeit auf einem ebenen und trockenen Untergrund fahren.
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Spülen Sie Schmutz und Matsch mit Wasser mit geringem Druck, z. B. mit einem Gartenschlauch von Ihrem Modell ab. Verwenden Sie KEINEN Hochdruckreiniger oder Wasser mit hohem Druck. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Lager, Differentiale usw.
4. Reinigen Sie das Modell mit Druckluft (optional, aber empfohlen). Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie mit Druckluft arbeiten.
5. Nehmen Sie die Räder vom Modell ab.
6. Sprühen Sie alle Lager, den Antriebsstrang und die Verbindungselemente mit WD-40 oder einem ähnlichen wasserverdrängenden leichten Öl ein.
7. Lassen Sie das Modell stehen oder blasen Sie es mit Druckluft ab. An einem warmen sonnigen Platz wird das Modell schneller trocknen. Eingeschlossenes Wasser und Öl werden noch einige Stunden vom Modell tropfen. Stellen Sie es auf ein Tuch oder einen Karton zum Schutz Ihres Bodens.
8. Entnehmen Sie als Vorsichtsmaßnahme die abgedichtete Abdeckung der Empfängerbox. Es ist zwar unwahrscheinlich, aber geringe Mengen Feuchtigkeit oder Kondenswasser können während des Fahrens in die

Empfängerbox eingedrungen sein. Dies kann langfristig Probleme mit der empfindlichen Elektronik im Empfänger verursachen. Bei abgenommener Abdeckung kann die Luft in der Empfängerbox während der Lagerung trocknen. Diese Maßnahme kann die langfristige Zuverlässigkeit des Empfängers erhöhen. Es ist nicht notwendig, den Empfänger auszubauen oder die Kabel auszustecken.

9. Zusätzliche Wartung: Erhöhen Sie die Frequenz der Demontage, Inspektion und Schmierung der folgenden Komponenten. Dies ist nach längerem Gebrauch unter nassen Bedingungen notwendig oder wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde. Diese zusätzliche Wartung ist erforderlich, um zu verhindern, dass eingeschlossenes Wasser Korrosion an den internen Stahlelementen verursacht.
 - **Achsschenkel:** Gehäuselager: Lager ausbauen, reinigen und schmieren.
 - **Differentiale:** Die Komponenten der Differentiale demontieren, auseinander bauen, reinigen und schmieren. Tragen Sie eine dünne Schicht Hochleistungsfett von Traxxas (Teilenr. 5041) auf die Metallzahnräder auf. Ausführlichere Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie bitte den Explosionszeichnungen.
 - **Motor:** Nachdem Sie mit Ihrem Modell unter nassen oder matschigen Bedingungen gefahren sind, bauen Sie den Motor aus und reinigen Sie jeglichen Schmutz oder Matsch von den Lagern. Um Zugang zu den Lagern zu erhalten, entfernen Sie die Kunststoffabdeckung mit einem Finger oder hebeln Sie sie vorsichtig mit einem Schraubendreher ab. Um Korrosion zu verhindern und die maximale Lebensdauer der Lager zu gewährleisten, schmieren Sie die Lager mit einem leichten Öl (erhältlich bei Ihrem Händler vor Ort). Das Befolgen dieser Hinweise wird die Lebensdauer des Motors erhöhen und maximale Leistung sicherstellen. Denken Sie daran, eine Schutzbrille zu tragen, wenn Sie Aerosol-Sprühreiniger verwenden.

EMPFÄNGERBOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Ausbau und Installation des Funksystems

Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum patentierte Funktion der Drahtklemme ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

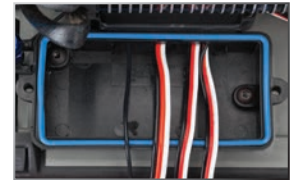
Ausbau des Empfängers

1. Zum Abnehmen der Abdeckung entfernen Sie die zwei 3 x 8 mm Halbrundkopfschrauben.
2. Um den Empfänger auszubauen, heben Sie ihn einfach aus der Box und legen Sie ihn auf die Seite. Das Antennenkabel ist immer noch in dem Klemmbereich und kann noch nicht entfernt werden.
3. Entfernen Sie die Kabelklemme, indem Sie die zwei 2,8 x 8 mm Schrauben entfernen.

4. Stecken Sie die Servokabel des Empfängers aus und bauen Sie den Empfänger aus.

Installation des Empfängers

1. Installieren Sie immer zuerst die Kabel in der Empfänger-Box, bevor Sie den Empfänger installieren.
2. Installieren Sie das Antennenkabel und die Servokabel in der Empfängerbox.
3. Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen ordentlich in der Empfängerbox an. Überschüssiges Kabel wird im Inneren der Empfängerbox gebündelt. Bezeichnen Sie die Kabel entsprechend dem zugeordneten Kanal.
4. Tragen Sie eine dünne Schicht Silikonfett (Traxxas Teilenr. 1647) auf die Kabelklemme auf.
5. Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden 2,8 x 8 mm Schrauben fest an.
6. Installieren Sie den Empfänger mit doppelseitigem Klebeband in der Empfänger-Box.



Hinweis: Für beste Performance empfehlen wir, diesen Empfänger mit derselben Ausrichtung zu installieren, mit der auch der Original-Empfänger installiert war wie gezeigt.

7. Stecken Sie die Kabel am Empfänger ein. Den Schaltplan finden Sie auf Seite 12.
8. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe in der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.
9. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die beiden 3 x 8 mm Halbrundkopfschrauben fest an.
10. Untersuchen Sie die Abdeckung, um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.

GRUNDLEGENDE TUNING-EINSTELLUNGEN

Diese Tuning- und Einstellungsanleitung ist in zwei Abschnitte gegliedert - Grundlegend und Fortgeschritten. Um unter typischen Einstellungen und Tuning Anpassungen zu fahren, benötigt man für den E-Revo kein besonderes Wissen oder Verständnis seiner einzigartigen Federung oder Antriebstechnik. Anpassung-Prozeduren für Ausrichtung, Federrate, Dämpfung, Lenkung und Fahrhöhe werden im grundlegenden Tuning-Abschnitt behandelt. Anpassungen für die Übersetzungsrate, Zwei-Geschwindigkeits Wechsellpunkt, Rutschkupplung und der Bremsen werden auch behandelt. In den meisten Fällen sind die grundlegenden Informationen ausreichend, um den E-Revo für eine große Anzahl an Untergründen zu tunen.

Der E-Revo wurde dafür entwickelt ausgeklügelte zusätzliche Tuning-Optionen zu bieten, die weit über die grundlegenden Dinge hinausgehen, um Experten zu erlauben, die maximale Leistung aus dem Truck herauszuholen. Der fortgeschrittene Tuning-Abschnitt (beginnend auf Seite 32) deckt Themen wie optionale Kipphebel, Anpassungen des Rollzentrums, Einstellungen des Nachlaufs, Tuning der Bodenwellensteuerung, Einrichtung der Differentiale und Feineinstellung der Zwei-Geschwindigkeits Übersetzung ab. Stellen Sie sicher, dass Sie die grundlegenden Einstellungen verstehen, bevor Sie mit den fortgeschrittenen Anpassungen experimentieren. Ungeeignete Kombinationen können die Leistung des Trucks ungünstig beeinflussen, was in einer schlechten Handhabung resultiert. Wenn Sie nicht wissen, wieso Sie eine Einstellung verändern, sollten Sie es in der Werkseinstellung belassen. Außerdem werden Anweisungen für die Benutzung der Kipphebel mit langem Hub und der Federn gegeben, die mit dem E-Revo ausgeliefert werden. Die Kipphebel mit langem Hub erlauben extreme Federung zum Befahren von Felsen und Fahren auf grobem Gelände. Die Kipphebel mit langem Hub erlauben der Federung, an Ihren mechanischen Grenzen zu arbeiten und werden fortgeschrittenen Benutzern empfohlen.

TUNING DER FEDERUNG

Federn

Die vorderen und die hinteren Federn des E-Revos haben unterschiedliche Federraten. Die hinteren Federn sind ca. 10% steifer als die vorderen Federn. Die Vorspannung der Federn kann durch das Drehen des Vorspanners angepasst werden. Wenn Sie die Vorspannung verändern, ändert sich auch die Federungsabsenkung. Die Federungsabsenkung bestimmt, wie stark die Federung bei Stillstand des Trucks komprimiert wird. Stellen Sie die Vorspannung so ein, dass die Federung um ungefähr ein Drittel des kompletten Federwegs komprimiert wird (siehe Bild). Wenn die Federungsabsenkung hart ist und eine starke Vergrößerung der Vorspannung der Feder benötigt, sollte eine festere Feder benutzt werden. Festere Federn (mitgeliefert) müssen benutzt werden, wenn die Kipphebel mit langem Hub benutzt werden.

Benutzen Sie steifere Federn um die Federungsabsenkung zu verkleinern, die Körperneigung zu reduzieren, das Bremsnicken zu kontrollieren und allgemein ein zugänglicheres Gefühl zu bieten. Wenn der E-Revo hauptsächlich für Rennen benutzt wird, werden weichere Federn nötig sein, damit die Federung korrekt absinken kann. Schwerere Konfigurationen brauchen steifere Federn. Die Fahrhöhe wird eingestellt, indem die Länge oder die Position der Schubstangen in den unteren Federungsarmen verändert wird. Im nächsten Abschnitt finden Sie Informationen über die Anpassung der Fahrhöhe. Die Federungsabsenkung und die Vorspannung sollten jedes mal neu eingestellt werden, wenn die Federn entfernt und/oder ersetzt wurden.



Optional erhältliche Federn von Traxxas sind unten aufgelistet. Weitere Information über die Teilenummern bekommen Sie in der Teileliste. Federn mit höherer Rate sind steifer. Die Federn werden durch die Farbe der Punkte an Ihren Enden identifiziert.

90 mm Bewegung

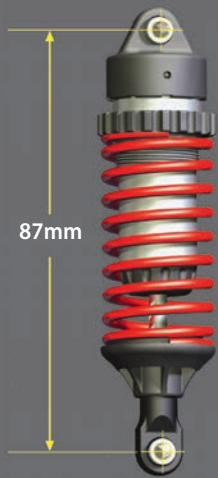
Farbe des Punktes	Federhärte
● Gelb	14.8 lb/in (2,6 N/mm)
○ Weiß	16.6 lb/in (2,9 N/mm)
● Orange	18.3 lb/in (3,2 N/mm)
● Grün	20.0 lb/in (3,5 N/mm)
● Gold	21.7 lb/in (3,8 N/mm)
(Standard vorne)	
● Hellbraun	23.4 lb/in (4,1 N/mm)
(Standard hinten)	
● Schwarz	25.1 lb/in (4,4 N/mm)

Anpassung der Fahrhöhe

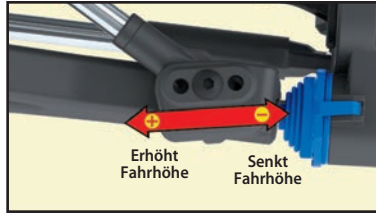
Die Kipphebel Federung benutzt Schubstangen an jedem Federungsarm. Wenn die Länge und/oder die Position der Schubstangen verändert wird, wird die Fahrhöhe angepasst, ohne dabei andere Parameter der Federung zu beeinflussen. Zum Beispiel können Sie die Fahrhöhe erhöhen, ohne dabei die hoch/runter Bewegungsdistribution zu verändern, die Federn zu wechseln oder die progressive Rate zu beeinflussen. Diese Eigenschaft des E-Revo ist einzigartig und ist in einer Rennumgebung sehr vorteilhaft, in denen Sie ein niedriges Gravitationszentrum erreichen können (indem Sie die Fahrhöhe verringern), ohne dabei Federungsmöglichkeiten zu verlieren. Wenn Sie die Fahrhöhe erhöhen, erhöht sich die Bodenfreiheit für grobes Gelände.



Wichtig: Die Stoßdämpfer sind ab Werk mit einem Mittenabstand (zwischen den Stabendkugeln) von 87 mm montiert. Jedes Mal, wenn die Stoßdämpfer ausgebaut und demontiert werden, sollte der Abstand überprüft werden, um eine korrekte Funktion der Federung zu gewährleisten.



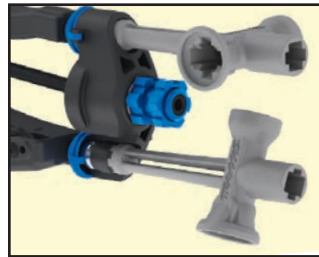
Die Fahrhöhe des Modells kann verändert werden, indem Sie die Schubstange in einem anderen Loch, des unteren Federungsarmes montieren. Werksseitig ist die Schubstange im mittleren Loch des unteren Federungsarms montiert. Wenn die Schubstange im inneren Loch montiert ist, erhöht sich die Fahrhöhe des Fahrzeugs. Wenn sie im äußeren Loch montiert ist, sinkt die Fahrhöhe.



Die Fahrhöhe kann noch fein eingestellt werden, indem Sie die Absenkung der Federung anpassen. **Versuchen Sie nicht große Veränderungen an der Fahrhöhe vor zu nehmen, indem Sie die Vorspannung der Federn an den Stoßdämpfern ändern.** Wenn die Federungsabsenkung hart ist und eine starke Vergrößerung der Vorspannung der Feder benötigt, sollte eine festere Feder benutzt werden.

Anpassen der Kugelgelenkkappen

Die Kugelgelenkkappen sollten immer so eingestellt sein, dass die Kugelgelenke sich frei, ohne zu viel Spiel, in den Achsträgern bewegen können. Benutzen Sie das mitgelieferte 4-Wege Federungs-Multi-Werkzeug um die Kugelgelenkkappen an zu ziehen oder zu lösen.



Öl der Stoßdämpfer

Die 4, mit Öl gefüllten Aluminium Stoßdämpfer beeinflussen effektiv die Bewegung der Federung, indem Sie die Räder und Reifen davon abhalten weiter zu "hüpfen", nachdem sie wegen einer Bodenwelle zurückgeprallt sind. Wenn Sie das Öl in den Stoßdämpfern wechseln, kann sich der Effekt der Dämpfung verändern. Wenn Sie Öl mit höherer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung erhöht. Wenn Sie Öl mit niedrigerer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung verringert. Die Dämpfung sollte erhöht werden (mit Öl mit höherer Viskosität), wenn das Modell bei Sprüngen leicht auf den Boden aufprallt. Die Dämpfung sollte verringert werden (mit Öl mit niedrigerer Viskosität), wenn das Modell über kleine Hügel hüpfet und sich instabil an fühlt. Die Viskosität des Öls der Stoßdämpfer wird durch extreme Betriebstemperaturen beeinflusst; die Viskosität sinkt bei höheren Temperaturen und steigt bei niedrigeren

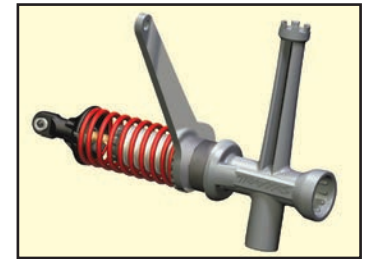
Temperaturen. Wenn Sie Ihr Modell in kälteren Regionen betreiben, kann es sein, dass Sie Öl mit niedrigerer Viskosität benötigen. Werksseitig sind die Stoßdämpfer mit 40W Silikonöl gefüllt. Verwenden Sie für die Stoßdämpfer nur 100 %Silikonöl.

Weitere Informationen über das Tuning der Stoßdämpfer finden Sie im Abschnitt Fortgeschrittene Tuning Einstellungen auf Seite 32.

Auswechseln des Stoßdämpferöls

Die Stoßdämpfer müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln.

1. Entfernen Sie den unteren Haltebügel der Feder und die Stoßdämpferfeder.
2. Bauen Sie die obere Stoßdämpferkappe, mit dem Stoßdämpferschlüssel und dem Federungs-Multi-Werkzeug ab.
3. Leeren Sie das gebrauchte Stoßdämpferöl aus den Stoßdämpfern.



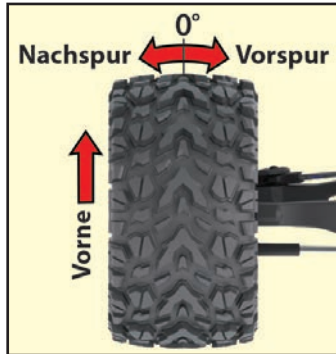
4. Füllen Sie den Stoßdämpfer mit neuem Silikonöl bis an die obere Kante des Stoßdämpfergehäuses.
5. Bewegen Sie den Kolben langsam auf und ab (und halten Sie ihn dabei immer im Öl eingetaucht), damit die Luftblasen an die Oberfläche kommen. Lassen Sie den Stoßdämpfer für einige Minuten ruhen, damit auch die restlichen Luftblasen an die Oberfläche kommen.
6. Schrauben Sie mit dem Federungs-Multi-Werkzeug die obere Kappe mit der installierten Stoßdämpfer-Blase langsam auf den Stoßdämpfer. Das überschüssige Öl läuft durch das kleine Loch in der Stoßdämpferabdeckung heraus.
7. Ziehen Sie die Stoßdämpferabdeckung von Hand an. Benutzen Sie den mitgelieferten Stahl-Stoßdämpferschlüssel, um den Stoßdämpfer fest zu halten, während Sie die Abdeckung anziehen.

ANORDNUNGSEINSTELLUNGEN

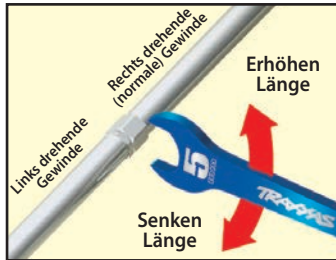
Die Anordnungseinstellungen sind entscheidend, um die Leistung des E-Revo zu optimieren. Führen Sie die Anordnungseinstellungen so vorsichtig und präzise wie möglich durch.

Spureinstellungen

Die Räder können so eingestellt werden, dass sie entweder gerade nach vorne zeigen, eine Vorspur oder eine Nachspur Einstellung haben. Um Ihnen dabei zu helfen sich zu erinnern, schauen Sie auf Ihre Füße. Vorspur bedeutet, dass Ihre Füße zueinander geneigt sind. Nachspur bedeutet, dass Ihre Füße voneinander weg geneigt sind.



Der Winkel der Vorderräder kann angepasst werden, indem Sie die Länge der Spurstangen verändern. Diese verbinden das Lenkgestänge mit den vorderen Achsträgern. Der Winkel der Hinterräder kann angepasst werden, indem Sie die Länge der Metall-Spurstangen verändern. Diese verbinden die Rückwand mit den hinteren Achsträgern. Die vorderen und die hinteren Spurstangen sind mit Spannschrauben versehen. Die Länge der Spurstangen kann verändert werden, indem Sie sie mit einem 5mm Schlüssel drehen.



Vorspur Grundeinstellung ab Werk

Vorne: 0 Grad

Hinten: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

Einstellung des statischen Radsturzes

Die Räder können entweder mit einem positiven oder einem negativen Radsturz eingestellt werden (siehe Grafik unten). Der Radsturz verändert sich, wenn das Rad sich nach oben und nach unten bewegt. Statischer Radsturz ist der Radsturzwinkel, wenn das Fahrzeug normal eingestellt ist und auf stationärer Fahrhöhe ist.



Die Federungs-Kugelgelenke in den Achsträgern stellen den statischen Radsturz ein. Die Kugelgelenke werden durch blaue Schmutzstopfen geschützt. So stellen Sie den statischen Radsturz ein: Schieben Sie den mitgelieferten 2,5mm Inbusschlüssel durch den Schlitz in den Schmutzstopfen und greifen Sie in das Ende des Kugelgelenks ein (wenn Sie die Federung komprimieren, bis die Arme parallel zum Boden sind, ist es einfach mit dem Inbusschlüssel zu arbeiten). Die Schraube des oberen Kugelgelenks ist normalerweise komplett eingedreht. Negativer Radsturz wird erreicht, indem Sie das Kugelgelenk aus dem unteren Lenkarm heraus schrauben. **Hinweis:** Wenn der Radsturz verändert wird, muss die Spureinstellung des Rads neu eingestellt werden.

Statischer Sturz Grundeinstellung ab Werk

Vorne: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

Hinten: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite



Positiver Radsturz



Negativer Radsturz



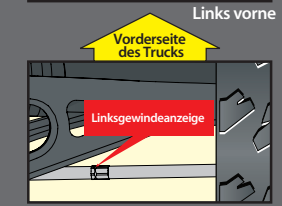
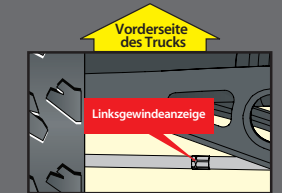
Weitere Informationen über Nachlauf und Rollzentrum finden im Abschnitt Fortgeschrittene Tuning Einstellungen auf Seite 32.



Ein Radsturzmessgerät (erhältlich bei Ihrem örtlichen Laden) kann ein nützliches Werkzeug für Anpassungen sein.



Alle Spurstangen sind so am Truck angebracht, dass die Anzeigen für Linksgewinde in die gleiche Richtung zeigen. Dadurch fällt es leichter, zu erkennen, in welche Richtung der Schlüssel gedreht werden muss, um die Stange länger oder kürzer zu machen (die Richtung ist an allen vier Enden dieselbe). Beachten Sie, dass die Kerbe in der Schraube die Seite der Spurstange mit dem Linksgewinde anzeigt.



Maximale Anordnungslimits (Bei Benutzung der Standard-Schubstangenlänge)

Die maximalen Spur- und Radsturzanordnungen können durch die Fahrhöheneinstellung limitiert werden. Überschreiten Sie nicht die maximalen Limits, sonst könnten Sie Interferenzen der Federungskomponenten erfahren. Die Fahrhöhe wird dadurch geregelt, in welchem Loch des unteren Federungsarmes die Schubstange montiert ist. Ermitteln Sie zuerst, welche der folgenden Konfigurationen Sie verwenden.

- Werkskonfiguration** – Wenn sich die Schubstange in der mittleren Position des unteren Federungsarms befindet.
- Erhöhte Konfiguration** - Wenn sich die Schubstange in der erhöhten Position befindet, um die Fahrhöhe des Fahrzeugs zu erhöhen (innerstes Loch am Federungsarm).
- Abgesenkte Konfiguration** - Wenn sich die Schubstange in der abgesenkten Position befindet, um die Fahrhöhe des Fahrzeugs zu verringern (äußerstes Loch am Federungsarm).

Vordere Aufhängung

Nachfolgend finden Sie die empfohlenen Maximaleinstellungen für die vordere Aufhängung, um Interferenzen zwischen den Federungskomponenten zu vermeiden.

Konfiguration	Erhältlich Radsturz (Grad)	Verfügbare Spur (Grad)	
		Vorspur	Nachspur
Werksausführung	+3 bis -5	3	3
Erhöht	+3 bis -1	1	1
Abgesenkt	+3 bis -5	3	3
Langer Weg	+3 bis -1	1	1

Hintere Aufhängung

Nachfolgend finden Sie die empfohlenen Maximaleinstellungen für die vordere Aufhängung für alle Konfigurationen. Üblicherweise werden die Hinterräder des E-Revo VXL auf Nachspur eingestellt.

Konfiguration	Erhältlich Radsturz (Grad)	Verfügbare Spur (Grad)	
		Vorspur	Nachspur
Alle	+3 bis -5	3	2

REIFEN UND RÄDER

Es gibt viele verschiedene Reifen und Räder auf dem Zubehörmarkt, welche für die Benutzung mit Ihrem Modell verwendet werden können. Die meisten verändern die Gesamtbreite und die Fahrwerksgeometrie des Modells. Der Abstand und die Maße, in denen die Räder des Modells konstruiert sind, sind bewusst gewählt; deshalb kann Traxxas keine anderen, nicht-Traxxas Räder mit anderen Maßen empfehlen. Der Durchmesser der Räder ist ein innovatives Design und es gibt eine Auswahl an verschiedenen Reifen, zusätzlich zu denen, die mit Ihrem Modell mitgeliefert wurden (aufgelistet in Ihrer Teilleiste), für Sie, um zu experimentieren. Das Experimentieren mit verschiedenen Arten von Reifen ist empfohlen, um zu sehen, mit welchen Ihr Modell auf welchem Untergrund am besten fährt. Wenn Sie Reifen auswählen, beachten Sie den Gesamtdurchmesser und die Gummimischung (hart oder weich). Wenn der Gesamtdurchmesser des Reifens deutlich größer ist, müssen Sie ein kleineres Ritzel verwenden, um den größeren Reifen zu kompensieren. Eine weiche Mischung der Reifen mit vielen kurzen Spikes ist auf harten, trockenen Oberflächen grundsätzlich besser. In losem Dreck sollte ein Reifen mit langen Spikes besser laufen. Auf Ihrer Teilleiste finden Sie zusätzliche Reifen und Räder.

MOTOREN UND ÜBERSETZUNG

Einer der bedeutenden Vorteile des Getriebes Ihres Modells ist die extrem breit Palette an verfügbaren Übersetzungen. Eine Änderung der Übersetzung ermöglicht die Feineinstellung der Geschwindigkeit Ihres Modells und die Kontrolle der Temperatur von Batterie-Pack und Motor. Eine kleinere Übersetzung (zahlenmäßig größer) verringert abgerufene Leistung und Temperatur. Eine größere Übersetzung (zahlenmäßig kleiner) erhöht die Höchstgeschwindigkeit. Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

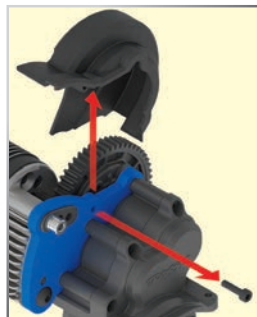
$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrad}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 5.69 = \text{endgültiges Übersetzungsverhältnis}$$

Wenn Sie eine größere Übersetzung verwenden, ist es wichtig, dass Sie die Temperatur von Batterie, Motor, und Geschwindigkeitsregler überwachen. Wenn die Batterie extrem heiß ist (65°C - 150°F), und/oder der Motor zu heiß zum Anfassen ist (82°C - 180°F), ist die gewählte Übersetzung für Ihr Modell wahrscheinlich zu groß und es zieht zu viel Leistung vom Motor. Dieser Temperaturtest setzt voraus, dass Ihr Modell ungefähr das Gewicht ab Werk aufweist und frei fährt, ohne übermäßige Reibung, Ziehen oder Blockieren und dass die Batterie voll geladen und in gutem Zustand ist.

Dieses Modell ist mit einem 2200 Kv bürstenlosen Motor ausgestattet. Das Übersetzungsverhältnis, mit dem Ihr Modell ausgeliefert wurde, ergibt ein gutes Gesamtverhalten bei Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit. Wenn Sie eine größere Höchstgeschwindigkeit und weniger Beschleunigung haben wollen, installieren Sie das optionale Höchstgeschwindigkeits-Ritzel (mehr Zähne, separat verkauft). Wenn Sie mehr Beschleunigung und weniger Höchstgeschwindigkeit wollen, sollten Sie ein kleineres optionales Antriebsritzel verwenden (weniger Zähne, separat verkauft). **Optionale Zahnräder nicht im Lieferumfang enthalten.** **Hinweis: Die High-Speed-Getriebeübersetzung ist für High-Speed-Rennen auf festem Untergrund ausgelegt. Diese Getriebeübersetzung ist nicht für häufiges Starten und Stoppen empfohlen. Für diese Fahrweise empfehlen wir kleinere Ritzel, um die Motorbelastung zu verringern.**

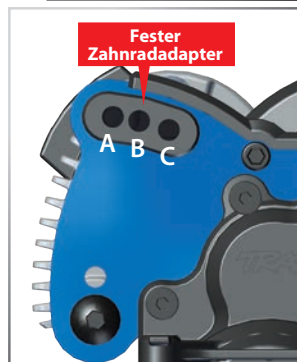
Einstellung des Zahneingriffs

Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Der bürstenlose E-Revo VXL macht unsauberen Zahneingriff praktisch unmöglich. Ein ab Werk installierter fester Zahnradadapter hilft, den Motor, entsprechend dem ausgewählten Ritzel und Zahnrad, in der richtigen Position zu halten. Entfernen Sie die Schraube oben am Getriebegehäuse, um Zugang zu den Zahnrädern zu erhalten.



Motorschraubenposition im Zahnradadapter für die Einstellung des Zahnabstands (ab Werk)

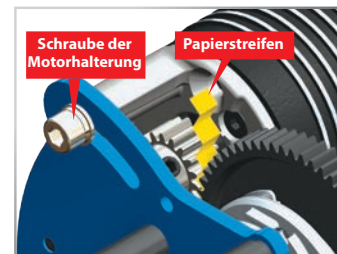
		Zahnrad		
		46	50	54
Ritzel	13	-	B	-
	15	-	-	A
	17	B	-	-
	19	-	A	-
	23	A	-	-



Motorschraubenposition im Zahnradadapter für die Einstellung des Zahnabstands (ab Werk) (mit Motor in Position High-CG) (siehe Seite 33)

		Zahnrad		
		46	50	54
Ritzel	14	C	-	B
	18	-	B	-
	22	B	-	-

Wenn Sie möchten, können Sie auch den Zahneingriff manuell, also ohne den festen Zahnradadapter, einstellen. Zum Einstellen des Zahneingriffs schneiden Sie einen schmalen Streifen Notizpapier und schieben ihn mit abgenommenem Adapter in den Zahneingriff des Motors. Der Motor ist mit einer Aluminium-Motorhalterung befestigt. Lösen Sie die eine Schraube der Motorhalterung mit dem mitgelieferten 3mm Schlüssel, um die Motorhalterung abzuschleiben. Schieben Sie den Motor nach vorne, damit das Ritzel in das Zahnrad eingreift. Ziehen Sie die Schraube der Motorhalterung wieder an und entnehmen Sie den Papierstreifen. Der Papierstreifen sollte durch die Zahnäder bewegt werden können, ohne dass er klemmt.



Ihre Wahl der Batterien und des Ritzels/ Zahnrad bestimmt Ihre Geschwindigkeit. **Wie schnell wollen Sie fahren?**

	SPASSZONE			HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT-ZONE	
E-Revo VXL	48 km/h (30+mph)	64 km/h (40+mph)	80 km/h (50+mph)	100 km/h (65+mph)	112 km/h (70+mph)
Ritzel/Zahnrad	15/54*	16/46**	15/54*	18/46**	20/46**
Batterie	Zwei 2S LiPo	Zwei 2S LiPo	Zwei 3S LiPo	Zwei 3S LiPo	Zwei 3S LiPo
Nennspannung	14,8 V	14,8 V	22,2 V	22,2 V	22,2 V
mAh	5000+ mAh	5000+ mAh	5000+ mAh	5000+ mAh	5000+ mAh
Erfahrungsstufe					

*Übersetzung ab Werk
**optionale Zahnäder (nicht im Lieferumfang enthalten)

Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen
Die Tabelle unten zeigt empfohlene Kombinationen der Übersetzung.

		Zahnrad		
		46	50	54
Ritzel	11	4.18	4.55	4.91
	12	3.83	4.17	4.50
	13	3.54	3.85	4.15
	14	3.29	3.57	3.86
	15	3.07	3.33	3.60
	16	2.88	3.13	3.38
	17	2.71	2.94	-
	18	2.56	2.78	-
	19	2.42	2.63	-
	20	2.30	2.50	-
	21	2.19	-	-
	22	2.09	-	-
23	2.00	-	-	
24	1.92	-	-	

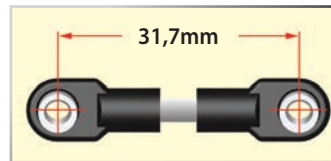
- Einstellung im Lieferzustand, empfohlen für die meisten 4S-LiPo-/6S-LiPo-Batterien. 2S 5.000 mAh + empfohlen 3S 5.000 mAh + empfohlen
- Nutzbarer Übersetzungsbereich für 4S-LiPo-/6S-LiPo-Batterien. Erhöht Drehmoment und verlängert Laufzeit. 2S 5.000 mAh + empfohlen 3S 5.000 mAh + empfohlen
- Nutzbarer Übersetzungsbereich nur für 4S-LiPo-Batterien. Erhöht Drehmoment und verlängert Laufzeit. 2S 5.000 mAh + empfohlen
- Passt, eignet sich nur für Fahren bei Höchstgeschwindigkeit.
- Passt, nicht empfohlen.
- Passt nicht.

DOPPELTES SERVO-LENKSYSTEM

Der E-Revo benutzt eine Doppel-Servo-Lenkung und einen einzelnen Hochleistungs-Servo-Saver für eine kraftvolle, gut ansprechende Lenkung. Um unnötigen Stromverbrauch des Empfängers zu vermeiden, ist es wichtig, dass Sie sicher stellen, dass die Servos im "Ruhezustand" sind, wenn die Lenkung neutral ist. Wenn ein Servo nicht richtig eingestellt ist, arbeiten beide Servos gegeneinander und kämpfen somit um die Mitte.

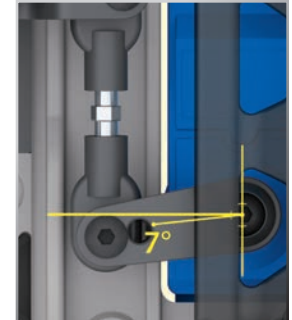
Einstellung des Lenkung-Systems

1. Bauen Sie die Servohörner und die Lenkungsverbindungen von den Servos aus. Trennen Sie die Lenkungsverbindungen vom Servo-Saver.
2. Stellen Sie beide Lenkverbindungen so ein, dass Sie exakt die selbe Länge haben (31,7 mm - benutzen Sie die Vorlage: "Lenkungsverbindungs-länge", um die Länge einzustellen).
3. Schalten Sie den Empfänger und den Sender an.
4. Schalten Sie das TSM aus (siehe Seite 17).
5. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung des Senders auf die neutrale "0" Stellung.
6. Verbinden Sie ein Ende einer Lenkungsverbindung mit dem Arm des Servo-Savers und das andere Ende mit dem Servohorn.
7. Positionieren Sie den Lenk-Servosaver-Arm senkrecht zur Mittellinie des Fahrzeugs.



Vorlage: Lenkungsverbindungs-länge

8. Während Sie den Lenkungs-Servosaver-Arm in der, wie in Schritt 6 erwähnten Position halten, montieren Sie das Servohorn auf den Servo, sodass die Lenkungsverbindung parallel zur Mittellinie des Fahrzeugs liegt. Dies richtet das Servohorn automatisch um 7 Grad versetzt aus, wie in der Grafik gezeigt.
9. Montieren Sie das zweite Servohorn auf der anderen Seite nach dem gleichen Prinzip.



Falls nötig, stellen Sie die Länge der zweiten Lenkungsverbindung fein ein, um jegliche Last auf das Lenk-System in der neutralen Position zu entfernen. Wenn Sie Nachrüst-Servos verwenden, ist es wichtig, dass die Servohörner für den E-Revo entwickelt wurden. Zusätzliche Servohörner werden separat für den Gebrauch mit nicht-Traxxas Servos verkauft.

Servosaver-Tuning

Für den Servosaver ist eine optionale, steifere Feder verfügbar, wenn Sie Servos mit Metallzahnrädern verwenden (Details entnehmen Sie bitte der Ersatzteilliste). Verwenden Sie diese Feder nicht mit den Traxxas-Standard servos mit hohem Drehmoment.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, rufen Sie Traxxas unter:

1-888-TRAXXAS

(+1-888-872-9927) (nur innerhalb der USA) an.

Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt. Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.

Untersuchen Sie das Modell auf offensichtliche Schäden oder Verschleiß:
Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranste Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
10. Überprüfen Sie die Funktion der Lenkservos und vergewissern Sie sich, dass sie nicht blockiert sind.
11. Überprüfen Sie den festen Sitz aller Kugelgelenke.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

• **Kettenradadapter:**

Der Kettenradadapter benötigt keine Wartung, sollte aber regelmäßig überprüft werden. Wenn sich am Kettenradadapter Spiel einstellt (Zahnradbewegung, die nicht auch die Antriebswelle bewegt), bauen Sie den Kettenradadapter aus und untersuchen Sie das Elastomerelement (Teilenr. 6465) auf Beschädigungen und ersetzen Sie, es falls erforderlich.



- **Chassis:** Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß. Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.

- **Stoßdämpfer:** Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Das Traxxas Austauschset für zwei Stoßdämpfer ist Teil 5462.
- **Aufhängung:** Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.
- **Antriebsstrang:** Untersuchen Sie die Antriebswelle, um sicherzustellen, dass die Antriebsstifte nicht verbogen oder extrem abgenutzt sind. Wenn die Komponenten des Antriebsstrangs abgenutzt sind, kann es zusätzliche Geräusche am Antriebsstrang zur Folge haben. Nehmen Sie die Getriebeabdeckung ab. Untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.
- **Drehmoment-optimierter Zentralantrieb:** Der E-Revo VXL ist mit einem Drehmoment-optimierter Zentralantrieb ausgestattet. Die Antriebseinheit kann repariert werden, erfordert jedoch ein detailliertes Wartungsarbeiten und die Verwendung von 20-MM-Gewichts-Differentialöl (Teilenr. 5040). Weitere Informationen und "How-to"-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel. Nehmen Sie die Batterien immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.



Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.

Diese Anleitung für die erweiterten Tuning-Einstellungen bringt Sie einen Schritt näher an die modernste im E-Revo integrierte Technologie. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Vorteile des maximalen Leistungspotentials des E-Revo genießen zu können.

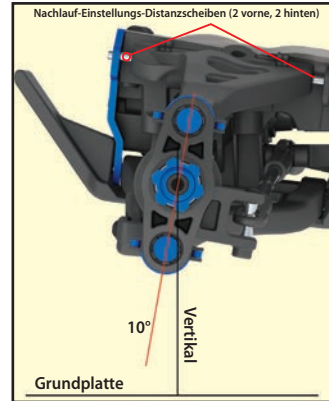
EINSTELLUNG UND AUSRICHTUNG DER AUFHÄNGUNG

Nachlauf-Einstellung

Der Nachlauf an der vorderen Aufhängung kann verwendet werden, um eine evtl. zum Untersteuern Ihres Modells einzustellen. Im Allgemeinen wird ein größerer Nachlaufwinkel den Truck in Richtung Übersteuern verschieben (mehr Traktion an den Vorderrädern - weniger Traktion an den Hinterrädern). Verringern des Nachlaufwinkels wird eine Tendenz zum Untersteuern (Schieben in Kurven) erzeugen. Ab Werk ist die vordere Aufhängung auf einen Nachlauf von 10 Grad eingestellt. An den Hinterrädern kann der Nachlauf nicht verstellt werden. Der Nachlauf an den Vorderrädern kann von 5° bis 15° eingestellt werden. Sie können den Nachlauf verstellen, indem Sie die Nachlauf-Einstellbleche am oberen Arm der vorderen Aufhängung, wie in der Tabelle rechts gezeigt, anbringen.

Nachlauf und Schlaglenkung

Als Schlaglenkung bezeichnen wir die ungewollte Änderung des Lenkwinkels der Vorderräder durch die Auf- und Abbewegung der Federung. Dies kann zu instabilem und unvorhersehbarem Handling führen. Schlaglenkung wird von der Position des äußeren Spurstangenendes am Achsträger beeinflusst. Ab Werk, sind die Spurstangen so positioniert, dass Schlaglenkung praktisch eliminiert wird (ungefähr 3/100 Grad über den gesamten Bewegungsbereich). Wenn der Nachlaufwinkel nicht verändert wird, sollte die äußere Spurstange am Achsträger neu positioniert werden, um die Null Schlaglenkung Geometrie beizubehalten. Die Einstellung erfolgt über die Ausgleichsscheiben und Hohlkugeln (Teilens. 5355 und 5347, separat verkauft). Details über die Eliminierung der Schlaglenkung entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 33. Beachten Sie Ihre Einstellung des Nachlaufwinkels, um die korrekte Position für die äußeren Spurstangen zu finden. Richtiges Positionieren der Spurstangen wird die Original-Werksgeometrie beibehalten und die durch Schlaglenkung verursachten und ungewollten Lenkwinkeländerungen eliminieren.

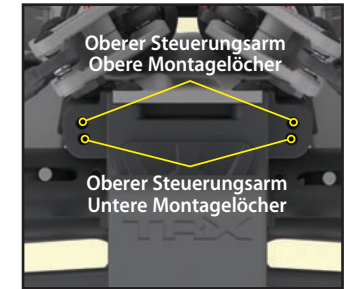


Anzahl und Position der Nachlauf-Einstellungs-Distanzscheiben (vorderer oberer Steuerungsarm)

Nachlauf	vor dem Scharnierstift-Knopf	hinter dem Scharnierstift-Knopf
5,0°	Keine	Vier
7,5°	Eins	Drei
10,0°	Zwei	Zwei
12,5°	Drei	Eins
15,0°	Vier	Keine

Rollzentrum

Es gibt zwei Löcher an den Trennwänden zur Montage der oberen Aufhängungsarme. Das Rollzentrum eines Fahrzeugs kann erhöht werden, indem die inneren Enden der Spurstangen in einer niedrigeren Position montiert werden. Erhöhen des Rollzentrums wird die Rollsteifigkeit des Fahrzeugs effektiv erhöhen (ähnlich der Installation von Stabilisatoren).



Erhöhter Rollwiderstand an einem Ende des Fahrzeugs wird am anderen Ende für mehr Traktion sorgen. Wenn Sie zum Beispiel hinten den Rollwiderstand erhöhen, werden die Vorderräder über mehr Traktion verfügen und möglicherweise wird die Lenkung direkter ansprechen. Erhöhen des Rollzentrums vorne und hinten wird den Gesamt-Rollwiderstand erhöhen, ohne das Handling zu beeinflussen. Ab Werk sind die Arme in der oberen Position montiert, damit der Truck einfacher fährt, Fahrfehler eher vergibt und in Kurven weniger wahrscheinlich ausbricht. Die unteren Löcher sind für das Tuning des Trucks reserviert. **Hinweis:** Wenn die oberen Querlenker in die unteren Löcher versetzt werden, sollten die vorderen äußeren Spurstangenenden und die hinteren Verbindungs-Stangen neu positioniert werden, um Schlaglenkung zu eliminieren. Details über die Eliminierung der Schlaglenkung entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 33. Beachten Sie Ihre Einstellung des Nachlaufwinkels, um die korrekte Position für die vorderen äußeren Spurstangen und die hinteren Verbindungsstangen zu finden. Die Einstellung erfolgt über die, mit dem Fahrzeug mitgelieferten, Ausgleichsscheiben und Hohlkugeln.

Kipphebel (Progressionsrate/ Federweg)

Eine der aufregendsten Eigenschaften der Federung des E-Revos, ist die Regelung der Innenbord Stoßdämpfer, die Kugelwippen benutzt um die vertikale Radbewegung in lineare Stoßbewegung umzuwandeln. Die Wippen können verändert werden, um die maximale Radbewegung zu erhöhen oder zu verringern und auch die progressive Rate der Federung zu ändern.

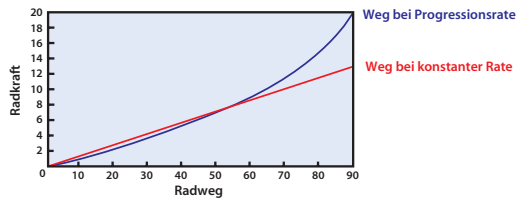
Die Progressionsrate bestimmt, wie sehr die von den zusammengedrückten Federn auf das Rad ausgeübte Kraft (Radkraft) mit dem Federweg (oder vertikale Bewegung des Rads) variieren wird. Bei einer progressiven Federregelung, wird die Radkraft schneller und schneller größer, wenn die Federung komprimiert wird. Es fühlt sich so an, als würden die Stoßdämpfer steifer werden, je stärker die Federung komprimiert wird. Bei einer linearen Federregelung, wird die Radkraft linear erhöht wenn die Federung komprimiert wird. Die Feder fühlt sich nicht steifer an wenn die Federung komplett komprimiert ist. Dies liefert ein sehr "plüschiges" Gefühl der Federung mit gefühlter Bodenloser Federbewegung.

Kipphebel	Gesamtbewegung	Progressionsrate
Progressiv 1	90 mm (60 mm hoch / 30 mm runter)	Gering
Progressiv 2	90 mm (60 mm hoch / 30 mm runter)	Mittel
Progressiv 3	90 mm (60 mm hoch / 30 mm runter)	Hoch
Gesamtbewegung	120 mm (80 mm hoch / 40 mm runter)	Gering

Insgesamt sind drei verschiedene Kipphebel-Sets für den E-Revo erhältlich. Jedes Set mit erlaubt dem Rad eine vertikale Bewegung von 90 mm. Von der Fahrhöhenposition kann sich das Rad 60 mm nach oben (bump) und 30 mm nach unten (droop) bewegen. Die progressive Rate kann erhöht oder verringert werden, indem man die verschiedenen Kipphebel-Sets installiert. Die Wippen sind von Progressiv 1 bis Progressiv 3 beschriftet. Die Wippen Progressiv 1 liefern eine niedrige Progressionsrate, die eine konsistente Dämpfungskraft, über die komplette Weite der Federbewegung aufrecht erhält. Sie sind am besten für Fahren in extremem Gelände geeignet, wenn maximale Federungsartikulation benötigt wird. Die Kipphebel Progressiv 3 verbessern das Hochgeschwindigkeits-Kurvenverhalten auf glatten Untergründen, indem sie ein festeres Gefühl bieten. Körperneigung, Bremsnicken und hinteres Ausfedern wird zusätzlich verringert. Wechseln Sie immer alle 4 Wippen als komplettes Set. Vermischen Sie nicht Rate und Bewegung.

Kipphebel mit geringerer Progressionsrate benötigen evtl. steifere Federn, um korrekte Federvorspannung und Fahrhöhe zu erzielen. Die feder-vorgespannten Einsteller an jedem Stoßdämpfer sind für feine Einstellungen vorgesehen. Wenn ein Einsteller komplett nach unten verstellt werden muss (um die Feder zusammenzudrücken), um eine korrekte Fahrhöhe beizubehalten, sollten Sie eine steifere Feder einsetzen.

Die Grafik unten zeigt den Effekt der verschiedenen Kipphebel auf die Radkraft bei komprimierter Federung. Auf der progressiven Rate, ist die Radkraft erst leicht und wird größer, wenn die Federung komprimiert wird.



Schlaglenkungs-Eliminierungstabelle

Die Abbildungen und die folgende Tabelle zeigen die Position der äußeren Gelenkköpfe für verschiedene Einstellungen für Nachlauf und Rollzentrum, um Bodenwellensteuerung zu verhindern. Die Beilagen und die Hohlkugeln (separat verkauft) werden benutzt, um die Bodenwellensteuerung, welche mit Ihrem Fahrzeug verwendet wird, einzustellen.

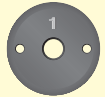
Einstellung der äußeren Spurstangenenden	Nachlauf					Querlenkerhalterungsloch an der Trennwand
	5°	7,5°	10°	12,5°	15°	
Standard-Hohlkugel Dünnes Distanzblech Dickes Distanzblech					☉	Oben
Dünnes Distanzblech Standard Hohlkugel Dickes Distanzblech				☉		Oben
Große zentrale Hohlkugel			☉			Oben
Dickes Distanzblech Standard Hohlkugel Dünnes Distanzblech			☉			Oben
Dickes Distanzblech Dünnes Distanzblech Standard Hohlkugel	☉					Unten
Dickes Distanzblech Dünnes Distanzblech Standard Hohlkugel	☉					Oben

HINTEN

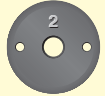
Wenn die rechten oberen Querlenker in dem unteren der beiden Befestigungslöcher in der Stirnwand (Rollzentrum) montiert sind, sollten die großen zentralen Hohlkugeln wie gezeigt verwendet werden.

Einstellung der äußeren Spurstangenenden	Querlenkerhalterungsloch an der hinteren Trennwand
Groß unten Hohlkugel	Oben
Groß Zentrum Hohlkugel (Original)	Unten

Größen der Löcher der Stoßdämpferkolben



Piston 1: 1,10 mm



Piston 2: 1,00 mm



Piston 3: 0,95 mm

TUNING DER STOSSDÄMPFER

Stoßdämpferkolben

Die Stoßdämpferkolben können mit optional erhältlichen Kolben ausgetauscht werden, um die Dämpfung zu verändern. Optionale Kolben mit Nebenschluss-Löchern die größer oder kleiner (1, 2 oder 3) sind als die werkseitig installierten Stoßdämpferkolben sind, können dazu benutzt werden, die Dämpfung jeweils zu verringern oder zu erhöhen. Wechseln Sie die Kolben, wenn Sie nur ein Gewicht Stoßdämpferöl zu Verfügung haben. Der E-Revo wird ab Werk mit 2er Kolben vorne und hinten ausgeliefert.

Demontage der Stoßdämpfer

Die Stoßdämpfer müssen vom Fahrzeug abgenommen und auseinander gebaut werden, um die Kolben zu tauschen. Nutzen Sie die mitgelieferte Explosionszeichnung als Hilfe für die Demontage.

1. Bauen Sie die Feder und den unteren Federteller vom Stoßdämpfer ab.
2. Nehmen Sie die Stoßdämpferabdeckung (A) ab und lassen Sie das Öl aus dem Stoßdämpfer ab.
3. Nehmen Sie die untere Kappe (B) und den X-Ring vom Stoßdämpfer ab.
4. Halten Sie den Stoßdämpferschaft mit einer Zange über dem Stabende (C). Nehmen Sie das Stabende mit dem Federungs-Multiwerkzeug (C) vom Stoßdämpferschaft ab.
5. Nehmen Sie die Kolbenstange mit dem Kolben durch das obere Ende des Stoßdämpfers heraus.

Stoßdämpfer-Montage

1. Ersetzen Sie die Originalkolben durch die gewünschten optionalen Kolben. Achten Sie darauf, dass Sie die kleine Unterlegscheibe unterhalb des Kolbens nicht lösen.
2. Positionieren Sie den neuen Kolben auf dem Stoßdämpferschaft über der kleinen Unterlegscheibe. Greifen Sie die Gewinde des

Funktionen des Stoßdämpfer-Multi-Werkzeug



A. Anziehen/Lösen der oberen Abdeckung



B. Anziehen/Lösen der unteren Abdeckung



C. Entfernen/Montieren des Stabendes



Kolben Montage/Entfernung

Schafts mit einem Seitenschneider oder einer Spitzzange und ziehen Sie die Mutter mit dem 4-Wege-Schlüssel an, um die Baugruppe zu sichern.

3. Setzen Sie das Stoßdämpferschaft-Set in das Stoßdämpfergehäuse ein, bis der Kolben unten anschlägt.
4. Schmieren Sie den Schaft und den X-Ring mit Silikonöl.
5. Installieren Sie den X-Ring über den Schaft und in der Bohrung des Stoßdämpfergehäuses.
6. Installieren Sie die untere Abdeckung mit dem Federungs-Multiwerkzeug (B).
7. Schieben Sie den Dämpferanschlag auf den Schaft.
8. Greifen Sie den Schaft mit einer Spitzzange oder einem Seitenschneider nahe am Gewinde und schrauben Sie das Stabende auf den Stoßdämpferschaft, bis das Stabende unten anschlägt (C).
9. Füllen Sie den Stoßdämpfer mit neuem Silikonöl bis an die obere Kante des Stoßdämpfergehäuses. Bewegen Sie den Kolben langsam auf und ab (und halten Sie ihn dabei immer im Öl eingetaucht), damit die Luftblasen an die Oberfläche kommen. Lassen Sie den Stoßdämpfer für einige Minuten ruhen, damit auch die restlichen Luftblasen an die Oberfläche kommen.
10. Schrauben Sie die obere Abdeckung mit dem Federungs-Multiwerkzeug langsam auf die montierte Stoßdämpferblase auf das Stoßdämpfergehäuse (A). Das überschüssige Öl läuft durch das kleine Loch in der Stoßdämpferabdeckung heraus. Ziehen Sie die Stoßdämpferabdeckung von Hand an. Benutzen Sie den mitgelieferten Stahl-Stoßdämpferschlüssel, um den Stoßdämpfer fest zu halten, während Sie die Abdeckung anziehen.
11. Installieren Sie die Feder und den Federteller wieder.

Einstellung der versiegelten Differentiale

Die Differentiale des E-Revos erlauben, dass sich das linke und das rechte Rad mit unterschiedlicher Geschwindigkeit drehen kann, damit sich die Reifen nicht abnutzen oder rutschen. Dies reduziert den Wenderadius des Trucks und erhöht die Lenkleistung.

Die Leistung der Differentiale kann für verschiedene Fahrbedingungen und Leistungsanforderungen angepasst werden. Die Differentiale sind mit Silikon-Differentialflüssigkeit gefüllt und versiegelt, um ihre konsistente Langzeitleistung aufrecht zu erhalten. Ein Wechsel des Öls im Differential auf ein Öl höherer oder geringerer Viskosität wird die Leistungscharakteristik der Differentiale verändern. Mit einem Wechsel auf ein Öl höherer Viskosität reduzieren Sie die Tendenz, dass Motorleistung mit geringster Traktion an das Rad übertragen wird. Sie bemerken dies, wenn Sie enge Kurven auf glatten Oberflächen fahren. Das nicht belastete Rad auf der Innenseite der Kurve hat die geringste Traktion und neigt zum Durchdrehen bis hin zu hohen Umdrehungszahlen. Öl höherer Viskosität (dicker) veranlasst das Differential, dass es sich wie ein Sperrdifferential verhält und die Leistung gleichmäßiger an die beiden Räder verteilt. Der E-Revo profitiert allgemein von Öl mit höherer

Schieben Sie die Gewinde nie über die Dichtung des X-Rings hinaus auf die Stoßdämpferstange, wenn Sie installiert und von der unteren Abdeckung des Stoßdämpfers zusammengedrückt wird. Dies kann die Dichtung beschädigen und ein Ölleck verursachen.

Viskosität, beim Klettern über Steine oder beim Fahren auf Untergrund mit niedriger Bodenhaftung. **Hinweis:** Schwereres Öl ermöglicht, dass die Leistung übertragen wird, selbst wenn ein oder mehr Räder keinen Bodenkontakt haben. Dadurch kann das Fahrzeug eher dazu neigen zu überdrehen.

Ab Werk sind beide Differentiale des E-Revo mit SAE 50.000W Silikonöl gefüllt. Verwenden Sie aber für alle Differentiale nur Silikonöl. Traxxas bietet SAE 10.000W und 30.000W Öl an (siehe Ersatzteilliste). Die Differentiale müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln.

MOTORINSTALLATION

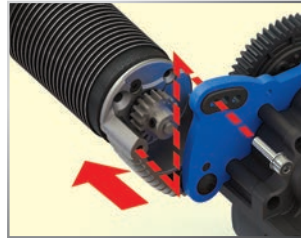
Um Zugriff auf den Motor zu haben, nehmen Sie die Getriebeabdeckung ab, indem Sie die eine Schraube an der Getriebe-Oberseite lösen. Für einfachen und schnellen Motorzugriff und Getriebeeinstellung verfügt der Motor über eine Aluminiumhalterung. Um den Motor zu entfernen, entfernen Sie die große Sechskantschraube mit dem mitgelieferten 3mm Inbusschlüssel. Drehen Sie anschließend den Motor und befestigen Sie ihn an der Seite des Modells und schieben Sie ihn nach hinten von der Aufnahme weg.

Die Motorhalterung wurde sorgfältig entwickelt, um zusätzliche Funktionen und Einstellmöglichkeiten zu ermöglichen. Für die Montage von Nachrüstmotoren sind zwei verschiedene Lochanordnungen vorgesehen. Diese verwenden 3 mm Schrauben mit 25 mm Distanzscheiben, die für die meisten Nachrüstmotoren geeignet sind.

Dies sind:

1. Montage mit niedrigem Schwerpunkt (Original-Motorposition. Befestigt den Motor niedrig am Gehäuse für die beste Handhabung).
2. Montage mit hohem Schwerpunkt (befestigt den Motor höher für mehr Spiel für größere Motoren oder Nachrüstkühlbleche).

Für Ihre eigenen Anwendungen ist noch ein zusätzliches Set mit Motormontagelöchern im Lieferumfang enthalten. Dieses ist für größere Nachrüstmotoren mit 4 mm Schrauben und 29 - 30 mm Distanzscheiben geeignet.



- Niedriger Schwerpunkt
- Hoher Schwerpunkt
- Große Motoren



Verwenden Sie Öl mit höherer Viskosität (dicker) für:

- Mehr Leistung an den Rädern bei höchster Traktion.
- Fahren auf weichen Untergründen mit wenig Traktion.
- Bessere Performance beim Klettern in unebenem Gelände.

Verwenden Sie Öl mit geringerer Viskosität (dünner) für:

- Mehr Leistung an den Rädern bei geringster Traktion.
- Fahren auf rauen Untergründen mit wenig Traktion.



Zurück auf den Anfang: Die Werkseinstellungen aufrufen

Wenn Sie Ihren TQi-Sender programmieren, werden Sie vielleicht irgendwann das Bedürfnis haben, ganz von vorne anzufangen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um den Sender auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Gas-Trimmungs-Suchmodus

Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimmung eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimmung. Wenn der Gas-Trimmungs-Hebel von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimmungs-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender wird schnell grün blinken und der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsschalter) wird die Trimmung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimmungs-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter einfach in eine beliebige Richtung bis die LED aufhört zu blinken.

Ihr Traxxas Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (ab Werk auf Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) eingestellt, siehe Seite 17). Zugriff auf das Programmier-Menü erhalten Sie durch Drücken der Tasten Menu und Set auf dem Sender. Achten Sie auf die Signale der LED. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 39. Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um zu sehen, ob Sie Ihr Fahrerlebnis verbessern können.

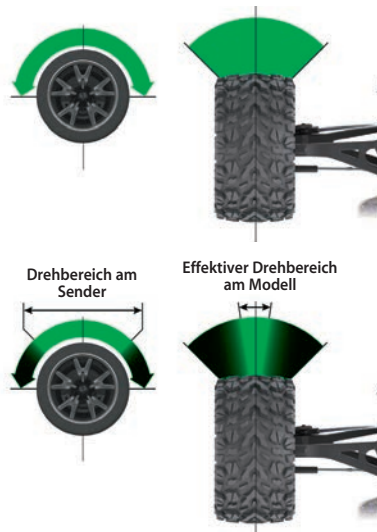
Empfindlichkeit der Lenkung (Exponential)

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender kann auch so programmiert werden, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als Exponential bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist "normal (kein Expo)", wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht. Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter von links im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich ein "negatives Exponential" und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff "Exponential" kommt von diesem Effekt. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponential im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der "Exponential"-Effekt wird als Prozentzahl angezeigt - je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit

(0 % Exponential):

In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Reduzierte Lenkempfindlichkeit

(Negatives Exponential):

Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt. Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.

Gas-Empfindlichkeit (Gas-Exponential)

Der Multifunktionsschalter kann auf die Gas-Empfindlichkeit eingestellt werden. Die Gas-Empfindlichkeit arbeitet nach demselben Prinzip wie die Lenkungsempfindlichkeit, der Effekt wirkt sich jedoch auf den Gas-Kanal aus. Beeinflusst wird nur das Vorwärtsfahren: Der Hebelweg für Bremsen/Rückwärtsfahren verbleibt linear, unabhängig von der Einstellung der Gas-Empfindlichkeit.

Lenkungs Prozentsatz (doppelte Rate)

Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (Hinweis: wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt zurücklegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen doppelte Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Modell im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Bremsen-Prozentanteil

Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass der in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstützte Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremschub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremschub (Hinweis: Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

Gas-Trimmung

Mit der Einstellung des Multifunktions-Schalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. Hinweis: Ihr Sender verfügt über einen Gas-Trimmungs-Suchmodus, um ungewolltes Wegfahren zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung

Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen "Endpunkt") für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Sub-Trimming von Lenkung und Gas

Die Funktion Sub-Trimming wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebsservos präzise einzustellen, für den Fall, dass die einfache Trimmungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimming eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimming-Schalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimming vornehmen. Wenn die Gas-Trimming zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimming vorgenommen wird.

Einstellung sperren

Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändern kann. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mit nur einem Sender mittels Traxxas Link steuern™ Modellspeicher.

Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter

Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie zum Beispiel den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils „erinnern“. Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktionsschalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktions-Schalters gilt aber nach wie vor.



Ausfallsicherung

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger werden schnell rot blinken.

SENDER - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise	
	Grün leuchten	Normaler Fahrmodus	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 15.
	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 16.
	Schnell grün blinken (0,1 sec an / 0,15 sec aus)	Gas-Trimming-Suchmodus	Drehen Sie den Multifunktionsschalter nach links oder rechts bis die LED aufhört zu blinken. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 36.
	In mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung	Setzen Sie neue Batterien in den Sender ein Mehr Informationen finden Sie auf Seite 13.
	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden	Sender und Empfänger sind nicht mehr miteinander verbunden. Schalten Sie das System aus und erneut an, um zum normalen Betrieb zurückzukehren. Finden Sie die Ursache des Verbindungsfehlers (z. B. außerhalb des Funkbereichs, geringe Batterieladung, beschädigte Antenne).
Programmierungsmuster			
	Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition	Mehr Informationen finden Sie im Menübaum.
	8 Mal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)	
	8 Mal schnell rot	Menüeinstellung ungültig	Benutzer hat einen Fehler gemacht, z. B. versucht ein gesperrtes Modell zu löschen.

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise	
	Grün leuchten	Normaler Fahrmodus	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 15.
	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 16.
	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung/ Unterspannungserkennung	Permanente Unterspannung im Empfänger löst den Ausfallsicherungsmodus aus, damit noch genügend Leistung übrig bleibt, um den Gas-Servo zu zentrieren, bevor die Leistung komplett verloren geht.

TRAXXAS LINK MODELLSPEICHER

Der Traxxas Link Modellspeicher ist eine exklusive, patentierte Funktion des TQi-Senders. Jedes Mal, wenn der Sender mit einem neuen Empfänger verbunden wird, speichert er diesen Empfänger zusammen mit allen, diesem Empfänger zugewiesenen Einstellungen. Wenn der Sender und irgendein verbundener Empfänger eingeschaltet werden, ruft der Sender automatisch die Einstellungen für diesen Empfänger ab. Sie müssen deshalb Ihr Fahrzeug nicht manuell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen.

Modell sperren

Die Funktion Traxxas Link Modellspeicher kann bis zu dreißig Modelle (Empfänger) speichern. Wenn Sie einen einunddreißigsten Empfänger verbinden, wird der Traxxas Link Modellspeicher den „ältesten“ Empfänger aus seinem Speicher löschen (also das Modell, mit dem Sie am längsten nicht mehr gefahren sind). Aktivieren der Modellsperre sperrt den Empfänger im Speicher, sodass er nicht gelöscht werden kann.

Sie können auch mehrere TQi-Sender mit demselben Modell verbinden. So können Sie jeden Sender und jedes zuvor mit ihm verbundene Modell aus Ihrer Kollektion nehmen, sie einfach einschalten und direkt losfahren. Mit dem Traxxas Link Modellspeicher müssen Sie sich nicht merken, welcher Sender zu welchem Modell gehört und Sie müssen auch nie ein Modell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen. Der Sender und der Empfänger machen es automatisch für Sie.

Um die Modellsperre zu aktivieren:

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie sperren wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET. Die Status-LED wird in Einzelintervallen grün blinken.

5. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED am Sender wird wiederholt einmal ROT blinken.
6. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED am Sender wird wiederholt zweimal ROT blinken.
7. Drücken Sie die Taste SET. Die LED wird schnell grün blinken. Der Speicher ist nun gesperrt. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Hinweis: Um den Speicher zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 5 zweimal SET. Die LED wird schnell grün blinken, um anzuzeigen, dass das Modell nicht mehr gesperrt ist. Um alle Modelle zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 6 zweimal die Taste MENU und anschließend die Taste SET.

Um ein Modell zu löschen:

Falls Sie ein Modell, mit dem Sie nicht mehr fahren, aus dem Speicher löschen möchten.

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, die Sie löschen wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED wird wiederholt einmal grün blinken.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED wird wiederholt zweimal grün blinken.
6. Drücken Sie die Taste SET. Der Speicher ist nun zum Löschen vorbereitet. Drücken sie SET, um das Modell zu löschen. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

MENÜBAUM

Der Menübaum zeigt, wie Sie durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQi-Senders blättern. Drücken und halten Sie MENU, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

- MENÜ:** Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drücken Sie MENU, um nach unten zu blättern. Wenn Sie das Ende des Menübaums erreicht haben, gelangen Sie zurück nach oben, wenn Sie erneut MENU drücken.
- EINSTELLEN:** Drücken Sie SET, um sich innerhalb des Menübaums zu bewegen und Optionen auszuwählen. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status-LED schnell grün.
- ZURÜCK:** Drücken Sie MENU und SET, um im Menübaum eine Ebene nach oben zu gelangen.
- BEENDEN:** Drücken und halten Sie MENU, um die Programmierung zu verlassen. Die von Ihnen gewählten Optionen werden gespeichert.
- ECHO:** Drücken und halten Sie die Taste SET, um die Funktion „Echo“ zu aktivieren. Mit der Funktion Echo können Sie sich Ihre aktuelle Position im Menübaum anzeigen lassen, falls Sie sich verloren haben. Zum Beispiel: Wenn Sie sich aktuell bei Lenkungs-Kanal-Endpunkteingabe befinden, wird die LED zweimal grün, einmal grün und dann dreimal rot blinken, wenn Sie SET drücken. Die Funktion Echo ändert nicht Ihre Einstellungen und ändert nicht Ihre Position in der Programmsequenz.

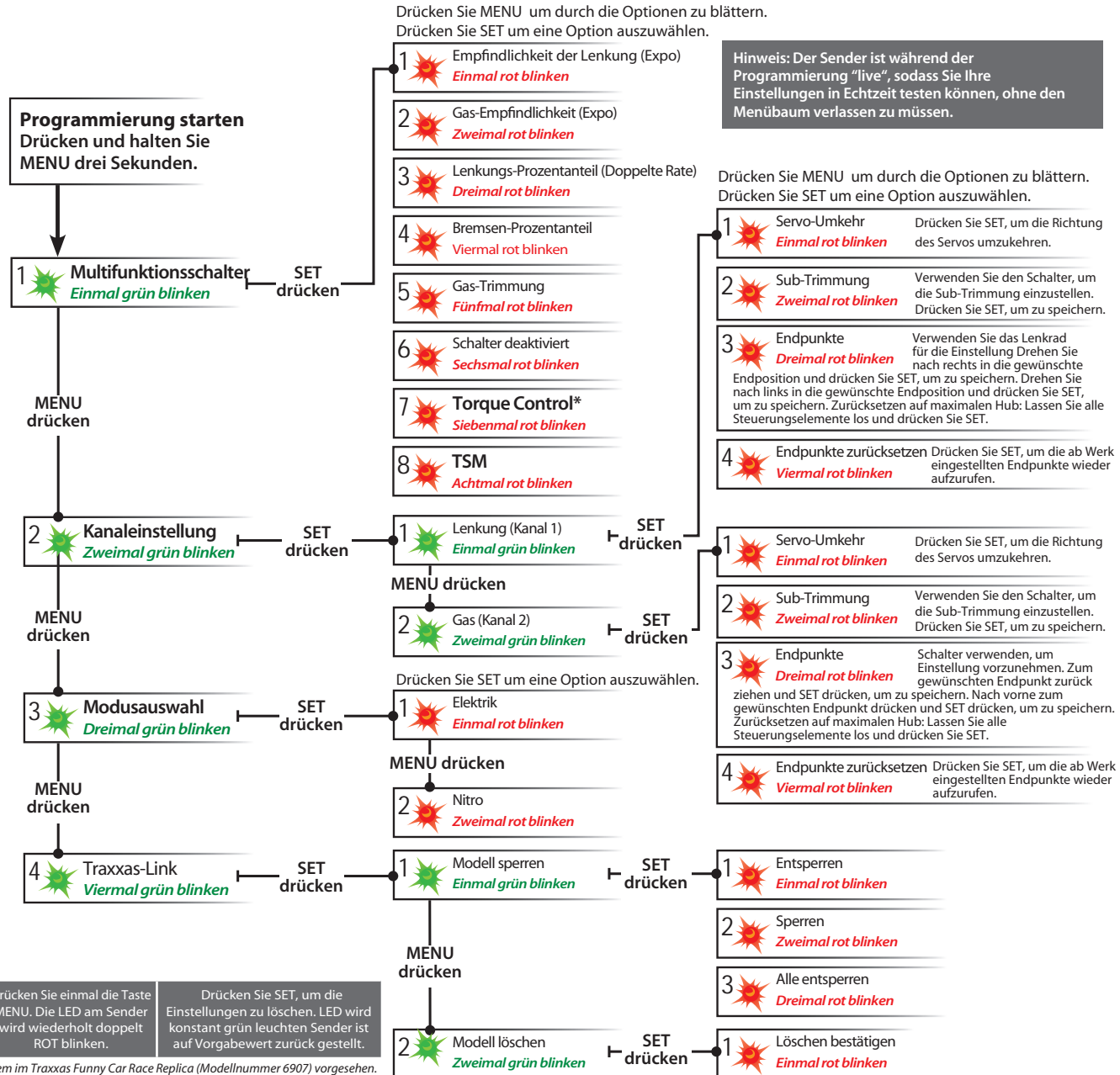
Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie eine Funktion im Menübaum aufrufen. In diesem Beispiel stellt der Benutzer den Multifunktionsschalter auf die Steuerung Lenkung % (Doppelte Rate).

- Zum Einstellen des Multifunktions-Schalters auf die Funktion STEUERUNG LENKUNG % (DOPPELTE RATE):
- Schalten Sie den Sender ein.
 - Drücken und halten Sie MENU bis die grüne LED leuchtet. Sie wird in Einzelintervallen blinken.
 - Drücken Sie die Taste SET. Die rote LED wird in Einzelintervallen blinken, um anzuzeigen, dass Empfindlichkeit der Lenkung (Expo) ausgewählt wurde.
 - Zweimal MENU drücken Die rote LED wird wiederholt dreimal blinken, um anzuzeigen, dass Steuerung Lenkung % (Doppelte Rate) ausgewählt wurde.
 - SET drücken, um zu speichern. Die grüne LED wird acht Mal schnell blinken, um den Erfolg der Auswahl anzuzeigen.
 - Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Die Werkseinstellungen aufrufen:

Sender AUS	Halten Sie MENU und SET.	Sender EIN	Lassen Sie MENU und SET los rote LED blinkt	Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die LED am Sender wird wiederholt doppelt ROT blinken.	Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. LED wird konstant grün leuchten Sender ist auf Vorgabewert zurück gestellt.
------------	--------------------------	------------	---	---	---

Die Funktion Torque Control ist speziell für die Verwendung mit dem Stromversorgungssystem im Traxxas Funny Car Race Replica (Modellnummer 6907) vorgesehen.



Hinweis: Der Sender ist während der Programmierung "live", sodass Sie Ihre Einstellungen in Echtzeit testen können, ohne den Menübaum verlassen zu müssen.

Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNGS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	SET drücken, um zu bestätigen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus						
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU drücken, um zu bestätigen. rote LED blinkt (2 Mal)	SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSSEN PROZENTANTEIL (%) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU 4 Mal drücken rote LED blinkt (5 Mal)	SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Den Multifunktionsschalter SPERREN	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU 5 Mal drücken rote LED blinkt (6 Mal)	SET drücken, um zu sperren. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Um die Richtung des Servos umzukehren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus				
Um die SUB-TRIMMUNG des LENKUNGS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU drücken rote LED blinkt (2 Mal)	Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen	SET drücken um die Position zu speichern.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus		
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	Lenkrad drehen, um den gewünschten Hub nach links und rechts auszuwählen.	SET drücken um jede Position zu speichern	Lenkrad drehen, um die Einstellungen zu testen.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	SET drücken und Schritte 6 - 8 wiederholen.
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	SET drücken um die Endpunkte zurückzusetzen	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus			
Um die Richtung des GAS-Servos UMZUKEHREN	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus			
Um die SUB-TRIMMUNG des GAS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	MENU drücken rote LED blinkt (2 Mal)	Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen	SET drücken um die Position zu speichern.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	Gashebel zum Einstellen des maximalen Hubs für Gas oder Bremse verwenden	Drücken Sie SET, um zu speichern. Schalter zum Testen verwenden	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	SET drücken und Schritte 7 - 9 wiederholen
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos auf die Vorgabewerte zurückzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus		

FORMELN DES MENÜBAUMS

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQi-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, finden Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.



Schalten Sie Ihren Sender immer zuerst ein.

PROGRAMMIERUNG IHRES TQi SENDERS MIT IHREM APPLE IPHONE, IPAD, IPOD TOUCH, ODER ANDROID-GERÄT

Die Traxxas Link™ Kabellos-Modul (Teilenr. 6511 - separat verkauft) für den TQi-Sender ist in wenigen Minuten installiert. Es verwendet Ihr Apple® iPhone®, Ihr iPad®, Ihren iPod touch®, oder Ihr Android™-Gerät in ein leistungsfähiges Einstellungswerkzeug, mit dem Sie das Programmierungssystem Ihres Senders mit Tasten und LEDs mit einer intuitiven, hochauflösenden, grafischen Vollfarb-Benutzerschnittstelle ersetzen können.



Traxxas-Link

Die leistungsstarke Traxxas Link App (im Apple App Store™ oder auf Google Play™ verfügbar) gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Installieren Sie Traxxas-Link-Telemetriesensoren an Ihrem Modell und Traxxas-Link zeigt Ihnen in Echtzeit die Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung in brillanter Grafik an.



TRAXXAS
LINK

Kompatibel mit:
iPod touch (5. Generation oder höher)
iPad mini
iPad Pro

iPad 2
iPad Air
iPhone 4s (oder höher)
Android 4.4 (oder höher)

Intuitive iPhone, iPad, iPod touch, und Android Schnittstelle

Traxxas Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Kontrollieren Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel TSM Unterstützungsverhältnis, Beschleunigungsempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschieben von Schiebereglern auf dem Bildschirm.



Tippen und Schieben Sie um TSM, Lenkungsempfindlichkeit, Gaseinstellung, Bremskraftverteilung und mehr einzustellen!

Echtzeit-Übertragung von Telemetriedaten

Wenn Sie Ihr Modell mit Sensoren ausrüsten, wird das Traxxas-Link Armaturenbrett mit Leben erfüllt und zeigt Geschwindigkeit, Batteriespannung, Drehzahl und Temperatur an. Stellen Sie Warngrenzen für Maxima, Minima und Durchschnittswerte ein und zeichnen Sie diese auf. Benutzen Sie die Aufnahme-funktion, um Ihre Armaturenbrettanzeige mit Geräuschen aufzunehmen, so dass Sie sich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können und keinen Höhepunkt verpassen.



Das anpassbare Traxxas-Link-Armaturenbrett zeigt Daten für Drehzahl, Geschwindigkeit, Temperatur und Spannung in Echtzeit an.

Verwalten Sie bis zu 30 Modelle mit Traxxas-Link

Das TQi Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.



Modellspeicher Traxxas Link™ vereinfacht die Organisation Ihrer Fahrzeugsammlung.

Die Traxxas-Link-Kabellos-Modul wird separat verkauft (Teilenr. 6511). Die Anwendung Traxxas Link ist im Apple App Store für die mobilen Geräte iPhone, iPad, oder iPod touch, und ist auf Google Play für die mobilen Geräte Android erhältlich. iPhone, iPad, iPod touch, und Android-Gerät sind im Lieferumfang der Traxxas-Link-Kabellos-Modul nicht enthalten.

Mehr Informationen über die Traxxas-Link-Kabellos-Modul und die Anwendung Traxxas Link finden Sie auf Traxxas.com.



The Fastest Name In Radio Control
The Fastest Name In Radio Control
The Fastest Name In Radio Control

EREVO

VXL BRUSHLESS

BEDIENUNGSANLEITUNG

MODELL 86086-4

TRAXXAS

6250 TRAXXAS WAY, MCKINNEY, TX 75070
1-888-TRAXXAS